

#12 | Sommer 2023

Sommer in Hietzing

Feriencamps

Sommerfest: Sa., 3. Juni

zur
freien
Entnahme



www.GRÄTZLeben.at | [instagr.am/graetzleben](https://www.instagram.com/graetzleben) | [fb.com/graetzleben](https://www.facebook.com/graetzleben) | Nohartgasse 40

GRÄTZLeben Hietzing

Das Vereinsmagazin von und für Hietzinger*innen



SOMMERFEST

Samstag, 3. Juni

14–21 Uhr

PROGRAMM

Familienolympiade, 14–18 Uhr

Stationen: Bewegung, Geschicklichkeit, Kreativität, Spiel

Bastelstation, 14–18 Uhr

Portrait-Zeichnen, Musik, Tombola

Kulinarische Leckerbissen aus Hietzing

**Ort: im GRÄTZLherz (Nohartgasse 40, 1130 Wien)
und davor am Roten Berg**



Foto: Karo Pernegger



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Dutzend ist voll, Sie lesen gerade unsere 12. Ausgabe. Wie viele es noch werden ist unklar. Aufgrund der steigenden Preise werden Druckwerke immer teurer. Gleichzeitig treibt die hohe Inflation viele Personen, wie auch Unternehmen in finanziell bedrohliche Situationen. Unser Verein ist zu 100% selbst finanziert und somit auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Die Finanzierung für 2023 ist so weit gesichert, da ich aus eigenen Mitteln etwaige Finanzierungslücken decke. Warum tu ich das? Weil ich es mir noch leisten kann und daran glaube, dass unser Verein und unser Magazin einen wesentlichen Beitrag leisten, um das Zusammenleben im Grätzl zu verbessern und die Grätzlwirtschaft in Hietzing zu unterstützen. Außerdem bin ich davon überzeugt, dass sich langfristig Kooperation und Zusammenarbeit auszahlt. Wir hoffen natürlich darauf, dass auch andere Mitbürger*innen so denken und uns finanziell unterstützen.

Nebst den finanziellen Aufwendungen gibt es auch viele Aufgaben, welche in etlichen ehrenamtlichen Stunden

Impressum

Medieninhaber: GRÄTZLeben Hietzing
 Verein zur Förderung des Zusammenlebens,
Herausgeber: Christopher Hetfleisch
Anschrift: Nothartgasse 40
Telefon: 0676 44 67 266
E-Mail: magazin@GRÄTZLeben.at
Homepage: www.GRÄTZLeben.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Hersteller: Donau Forum Druck Ges.m.b.H.
Redaktion: Katharina Bauer, Christopher Hetfleisch, Leo K., Christine Lewandowski, Alexandra Steiner, Carina Zabini
Grafik: Florian Schinnerl & Sarah Fuchs
Coverbild: GRÄTZLeben Hietzing
Fotos und Inhalt: Wenn nicht anders angegeben von GRÄTZLeben Hietzing, den dargestell-

Der Verein | GRÄTZLeben

Einkaufen

Alt-Hietzing

Lainz

Ober St. Veit

Speising

Unter St. Veit

Kulinarik

Kulturvereine

Gesundheit

Vernetzungspartner

Kultur

Sport

Bildung

Feriencamps

Bücher

Hietzing schreibt

Menschen

Veranstaltungskalender

4

6

8

10

12

14

16

18

20

22

24

26

27

28

30

31

32

34

erledigt werden. Dazu gehört das Erstellen des Magazins, die Koordination der Raumnutzungen und natürlich das Planen und Umsetzen etlicher Veranstaltungen. Aber auch das mache ich gerne. Es ist einfach bereichernd für mich und meine Kinder in einer Umgebung zu leben, in der die Menschen sich wertschätzend begegnen, Zeit miteinander verbringen, sich austauschen und voneinander lernen. Diese Werte sind für mich wichtiger als ein großer privater Reichtum in Form von Besitztümern. Nicht falsch verstehen, ich werte nicht Menschen ab, die andere Werte leben. Es ist vielmehr so, dass mir durch Rückmeldungen – wie zum Beispiel: „Warum arbeitest du hier umsonst und zahlst auch noch drauf?“ - von Mitmenschen folgendes bewusst wurde: Kein Euro auf meinem Konto ist mehr wert als ein Kinderlächeln bei unserem Sommerfest oder Kinder, die lernen sich selbst gesunde Speisen zuzubereiten, vereinsamte Menschen fröhlich in der Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen zu sehen oder ein freundliches Grüßen im Grätzl, weil man sich freut einander zu begegnen. Schauen auch Sie bei uns vorbei!

Christopher Hetfleisch

ten Protagonist*innen. Die Inhalte wurden genau recherchiert. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den Inhalten resultieren.
Auflage: 8.000 Stück
 Das Magazin ist online aufrufbar unter: grätzleben.at/Angebote/Magazin

Nachschau Ostermarkt

Die Aussteller*innen aus Hietzing haben auch den heurigen GRÄTZLeben Ostermarkt zu einem erfolgreichen gemacht. Nebst hochwertigen Produkten gab es vor allem eine herzliche und familiäre Stimmung. Wir als Verein versuchen durch unsere Märkte die Nahversorger*innen und kleinen Betriebe im Bezirk zu unterstützen. Außerdem nützen wir die Märkte, um neue Menschen kennen zu lernen und langfristig neue Mitglieder gewinnen zu können. Aufgrund des großen Erfolges gibt es auch bereits einen Termin für den Ostermarkt 2024: Fr. 15. und Sa. 16. März – Save the Date



Nachschau Kinderflohmarkt

Im April ging unser erster Kinderflohmarkt über die Bühne. Bereits am Ende standen neue Termine (Sa. 25. & So. 26. November) fest. Dies werten wir als vollen Erfolg. Vor allem am Vormittag erfreuten wir uns über zahlreiche Flohmarktsbesucher*innen. Zusätzlich hatten wir auch Glück mit dem wunderschönen Wetter. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Alexandra Steiner von *BunterLeben-Hietzing* fürs Organisieren und an alle motivierten und freundlichen Verkäufer*innen, welche dem Verein tolle Tombolapreise für die Familienolympiade schenkten.



Sommerfest und Familienolympiade

Am Samstag, den 3. Juni, findet ab 14 Uhr wieder unser Sommerfest inklusive Familienolympiade statt. Das Programm ist vielfältig. Von 14-18 Uhr gibt es die Familienolympiade mit Spiel-, Kreativ- und Geschicklichkeitsstationen. Selbstverständlich erhalten wie gewohnt alle Teilnehmer*innen eine Medaille. Nach der Medaillenübergabe um 18 Uhr geht unser Fest bis 21 Uhr weiter. Für das leibliche Wohl wird bei unserer Grill- und Getränke Station im GRÄTZLherz gesorgt. Bei Schönwetter findet die Veranstaltung auch vor unserem Lokal am Roten Berg statt.



GRÄTZLeben Insight

Unseren Verein gibt es jetzt zwar schon über 3 Jahre und seit unserem ersten Magazin (Herbst 2020) berichten wir über unsere Motivation, Beweggründe und auch darüber, wie wir das Ganze finanzieren. Doch die Besucher*innen und Nutzer*innen sind noch immer überrascht, wenn Sie hören, dass wir KEINE geförderte Institution sind. Daher gibt es hier nun nochmals die wichtigsten Informationen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und haben uns zum Ziel gesetzt den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu fördern. Unser Vereinslokal „GRÄTZLherz“ in der Nothartgasse 40 ist angemietet von Wiener Wohnen. Aktuell zahlen wir dafür 1970,93€ Miete im Monat. Dazu kommen noch monatlich Stromkosten, Heizkosten, Internetgebühren und Versicherungen in Höhe von 524,58€. Das GRÄTZLherz haben wir auf eigene Kosten (Darlehen von Obmann Christopher Hetfleisch) um 90.000€ renoviert und eingerichtet.

Unser Vereinsmagazin erscheint bereits zum 12. Mal und erfreut sich großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Die Druckkosten pro Ausgabe betragen im Durchschnitt 4.000€. Das Magazin steht kostenlos zur freien Entnahme bei den Hietzinger Betrieben zur Verfügung.

Der Vereinsvorstand arbeitet komplett ehrenamtlich und besteht aus Christopher Hetfleisch (Obmann), Carina Zabini (St. Obfrau und Schriftführerin) und Christoph Klaritsch (Kassier). Unser Vereinsobmann spendet sogar jährlich 5.000€ (dies entspricht der Hälfte seines Einkommens als Klubobmann und Bezirksrat der Hietzinger Grünen). Lediglich die Praktikant*innen und Grafiker*innen für das Magazin erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung von maximal 80€ im Monat.

Summa summarum benötigen wir als Verein jährlich Einnahmen in Höhe von 50.000€, um die laufenden Kosten zu decken.

Planmäßig sollte aber mehr eingenommen werden, um das Darlehen in den nächsten Jahren tilgen zu können. Daher an dieser Stelle die Fragen an Sie: Lesen Sie gerne unser Magazin? Besuchen Sie unsere Angebote wie Kulturfreitag, Spieleabend, Sommerfest, Kinderfußball und unsere Märkte? Wollen auch Sie, dass wir weiterhin das Zusammenleben in Hietzing fördern? Dann unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende oder werden Sie sogar Fördermitglied.



So können wir uns finanzieren

- MIT 500 Fördermitglieder à 10€/Monat
- ODER 250 Einpersonenernehmen à 20€/Mt.
- ODER 125 Klein- und Mittelbetriebe à 40€/Mt.
- ODER 50 000 € Spenden/Subventionen



Spendenkonto: GRÄTZLeben Hietzing
Verein zur Förderung des Zusammenlebens
Bankinstitut: Bank Austria
IBAN: AT 27 1200 0100 3018 3031

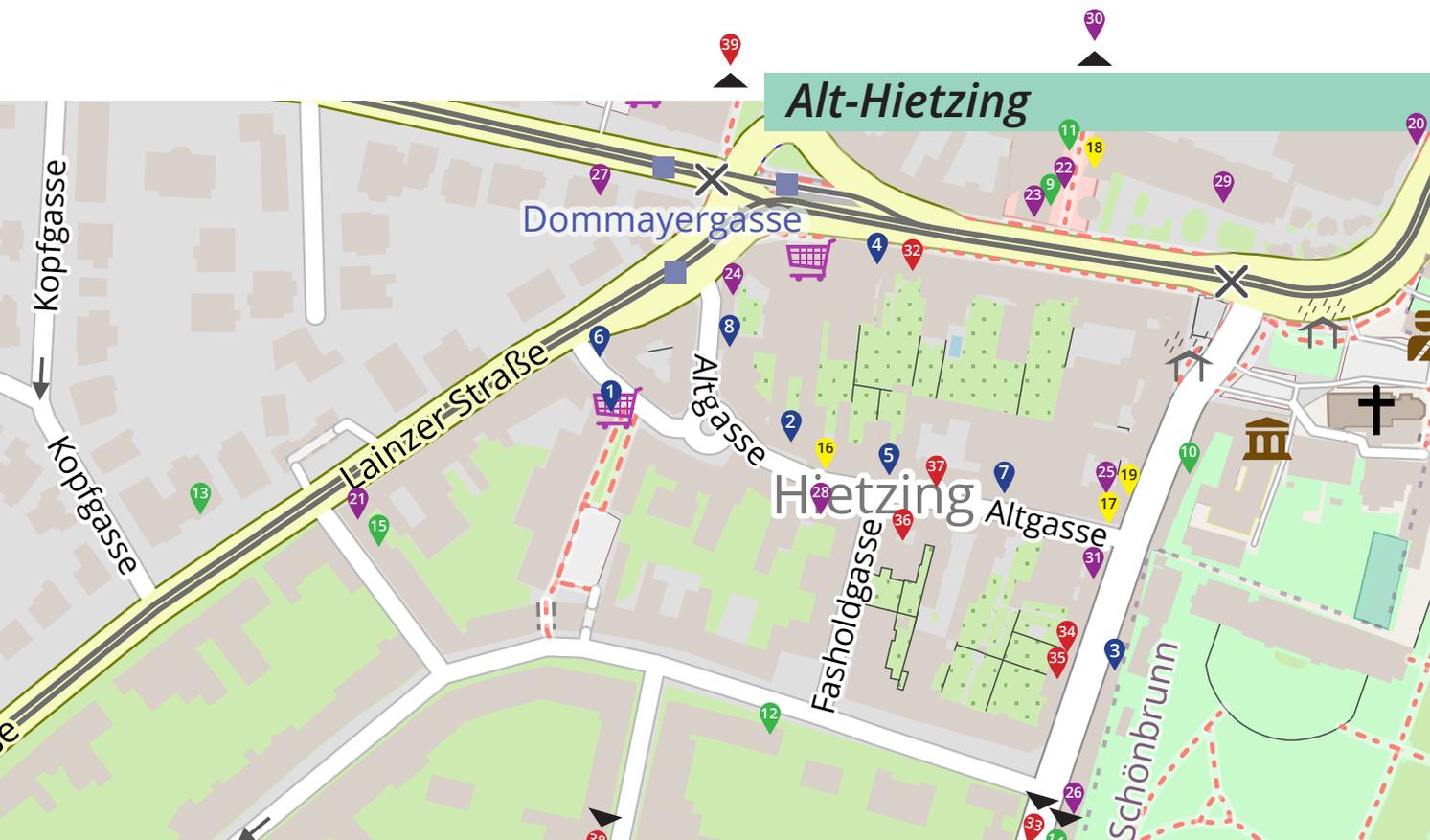
Scannen Sie den QR-Code einfach mit Ihrer Bank-App!

Raumnutzung GRÄTZLherz



Das GRÄTZLherz Vereinslokal ist als erweitertes Wohnzimmer für alle Hietzinger*innen gedacht. Daher stellen wir die Räumlichkeiten gegen eine Nutzungsgebühr gerne zur Verfügung. Einige Personen haben dieses Angebot bereits angenommen. Aufgrund der diversen Räume (großer Hauptraum, Teeküche, Beratungsraum, Spiel- & Partykeller) und vielseitiger Nutzbarkeit dieser, gab es bereits ganz unterschiedliche Veranstaltungen: Kindergeburtstage, Taufen, Vernissagen, Yoga, Workshops, Seminare, Kaffeeverkostungen, Filmabende, Vorträge, Malkurse und Entspannungsgruppen.

Der Raum kann aus rechtlichen Gründen ausschließlich von Mitgliedern (10€ Mitgliedsbeitrag/Monat) für private Veranstaltungen genutzt werden. Die Nutzungsgebühr liegt im Normalfall bei 30€/Stunde.



Essen & Trinken

- Bioparadies;** Altgasse 23a; Bio-Produkte und vegane Mittagsmenüs
Web: bioparadies.at; Tel.: 0699 10 47 6273
- Das Alt;** Altgasse 18
Restaurant; Web: das-alt.at; Tel.: 0664 991 249 62
- Maxingstüberl;** Maxingstraße 7; Gasthaus; Web: maxingstuberl.at;
Tel.: 0676 41 26 126
- Feinkost Rumpel;** Hietzinger Hauptstraße 13
Feinkost seit 1928; Web: rumpel.at; Tel.: 01 877 34 20
- Nook Café;** Altgasse 12
Cafe; Tel.: 0677 62 79 33 96
- Vom Fass;** Lainzer Straße 7; Öle, Essig und Getränke
Web: vomfass-hietzing.at; Tel.: 0664 88 51 2212
- Waldemar Tagesbar;** Altgasse 6
Tagesbar; Web: waldemar-tagesbar.at; Tel.: 0664 36 16 127
- 1130 Wein Vinothek;** Lainzer Straße 1
Vinothek; Web: 1130wein.at; Tel.: 0699 180 000 02

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Zahnarzt Dr. Emmerich Josipovich;** Hietzinger Hauptstraße 24
Web: www.zahnarzt-josipovich.at; Tel.: 01 876 69 66
- Keramik-Fabrik;** Maxingstraße 3-5
Keramik selbst gestalten; Web: keramik-fabrik.at
- Sportorthopädie Zentrum;** Hietzinger Hauptstraße 22/D/23
Orthopädie & Physiotherapie; Web: sportortho-zentrum.at; Tel.: 01 361 55 38
- Therapieambulanz AST Wien;** Trauttmannsdorffgasse 3a
Ambulante Systemische Therapie; Web: lasf.at; Tel.: 01 478 63 00
- Gelenk-Zentrum Hietzing;** Lainzer Straße 16; Tel.: 01 890 05 03
Orthopädie und Physiotherapie Web: gelenk-zentrum.at
- Ernährungsberatung Mag. Christine Pasterk;** Elisabethallee 61-63;
Web: medizinamkuenigjberg.at/christine-pasterk; Tel.: 01 877 23 47-0
- Kami Skincare - DR. med. Kerstin Schallaböck im Concept Store - Super;** Mittermayergasse 6; Web: kami-skincare.com

Handwerk & Reparatur

- CoutureWerkstatt Alexandra Gogolok-Nagl;** Altgasse 16
Damenschneiderin; Web: couturewerkstatt.eu; Tel: 0680 30 35 773
- Gold `n` Guitars;** Maxingstraße 2
Gitarren; Web: gitarrenwerkstatt.at; Tel.: 01 877 49 80
- Mister Minit;** Hietzinger Hauptstraße 22
Schlüssel- und Schuhreparatur; Tel.: 01 876 25 36
- M2 - Rahmenkunst;** Maxingstraße 2; Rahmen und Kunst
Web: m2korbei.at; Tel.: 0660 688 16 11

Shopping & Einkauf

- Checkpot Damenmode;** Hietzinger Hauptstraße 10-16
Fairtrade Mode; Web: checkpot-hietzing.at; Tel.: 01 877 58 87
- Come In Geschenkboutique;** Lainzer Straße 21
Schmuck, Uhren & Accessoires; Tel: 01 876 53 44
- Fischer Spiele;** Hietzinger Hauptstraße 22
Spielwarenhandlung; Web: fischerimnetz.at
- Fuchs Geschenke & Accessoires;** Hietzinger Hauptstraße 22
Web: fuchs-shop.at; Tel.: 01 876 46 81
- Gigi Fritz Geschenksideen;** Lainzer Straße 1
Geschenkboutique; Tel.: 01 879 88 62
- Itzi Bieni;** Maxingstraße 2
Der kleine bunte Kinderladen; Web: itzibieni.at; Tel.: 0650 370 46 31
- mathu MODEDESIGN & MODEWERKSTATT;** Maxingstraße 11
Brautmodengeschäft; Web: mathu.at; Tel: 01 879 34 45
- das kisterl;** Hietzinger Hauptstraße 23; Außergewöhnliche Feinkost
und mehr; Web: daskisterl.at; Tel.: 01 879 25 43
- Schmuckdesign Petra Exenberger;** Altgasse 13
Schmuckdesign; Web: pe-schmuckdesign.at; Tel.: 0699 17 760 888
- AUST Fashion Wien 13;** Hietzinger Hauptstraße 16
Modegeschäft; Web: austfashion.com; Tel.: 0660 94 13 195
- Larifari;** Eduard-Klein-Gasse 19
Bekleidungsgeschäft für Erwachsene; Tel.: 01 876 23 70
- First Class - Second Hand;** Maxingstraße 4; Modegeschäft; Web: first-class-secondhand.at; Tel.: 01 877 1722

Sonstiges

- Blumenhaus Hietzing;** Hietzinger Hauptstraße 11
Floristik; Web: blumenhaus-hietzing.at; Tel.: 01 876 90 54
- Blumen Weisz;** Maxingstraße 70
Blumengeschäft; Web: blumen-weisz.at; Tel.: 01 877 25 36
- Sabine's Wollboutique;** Maxingstraße 4a; Fachgeschäft für Handarbeit
Web: sabiness-wollboutique.at; Tel.: 0664 252 58 85
- Need for Sweets;** Maxingstraße 4a/1
Süßwarengeschäft; Web: needforsweets.at; Tel.: 0699 14 05 44 79
- Zauberladen;** Altgasse 11
Stoffe und Accessoires; Web: zauber-laden.at; Tel.: 0676 75 02 333
- Harnisch Consultancy;** Altgasse 8-10/3; Unternehmensberatung
Web: haukeharnisch.com; Tel.: 0664 202 60 74
- SkinConcept;** Wattmannngasse 12/5
Schönheitssalon; Web: skinconcept.at; Tel.: 0676 61 73 766
- LernQuadrat;** Hietzinger Kai 5/5; Nachhilfe
Web: lernquadrat.at; Tel.: 01 879 95 95

das kisterl

Die Hietzinger Institution „Reformhaus Weiboltshamer“ lebt nun im kisterl weiter. Nachdem der Besitzer in die wohlverdiente Pension ging, übernimmt Alexander von das kisterl. Das kisterl ist ein bereits sehr bekanntes und beliebtes Feinkostgeschäft in Lainz und übersiedelte nun mit Mitte April um. Unter dem Motto „das Beste aus beiden Welten“ können jetzt die Hietzinger*innen altbewährte Produkte aus beiden Sortimenten erwerben. Selbstverständlich gibt es auch weiterhin warme Gerichte zu Mittag und viele frische Produkte. Schauen sie vorbei in der Hietzinger Hauptstraße 23!



Web: daskisterl.at
Tel.: 01 879 25 43

Medaillen, Pokale u.v.m.



Maxingstraße 6
Web: medaillen.co.at
Tel.: 01 877 74 57 - 0

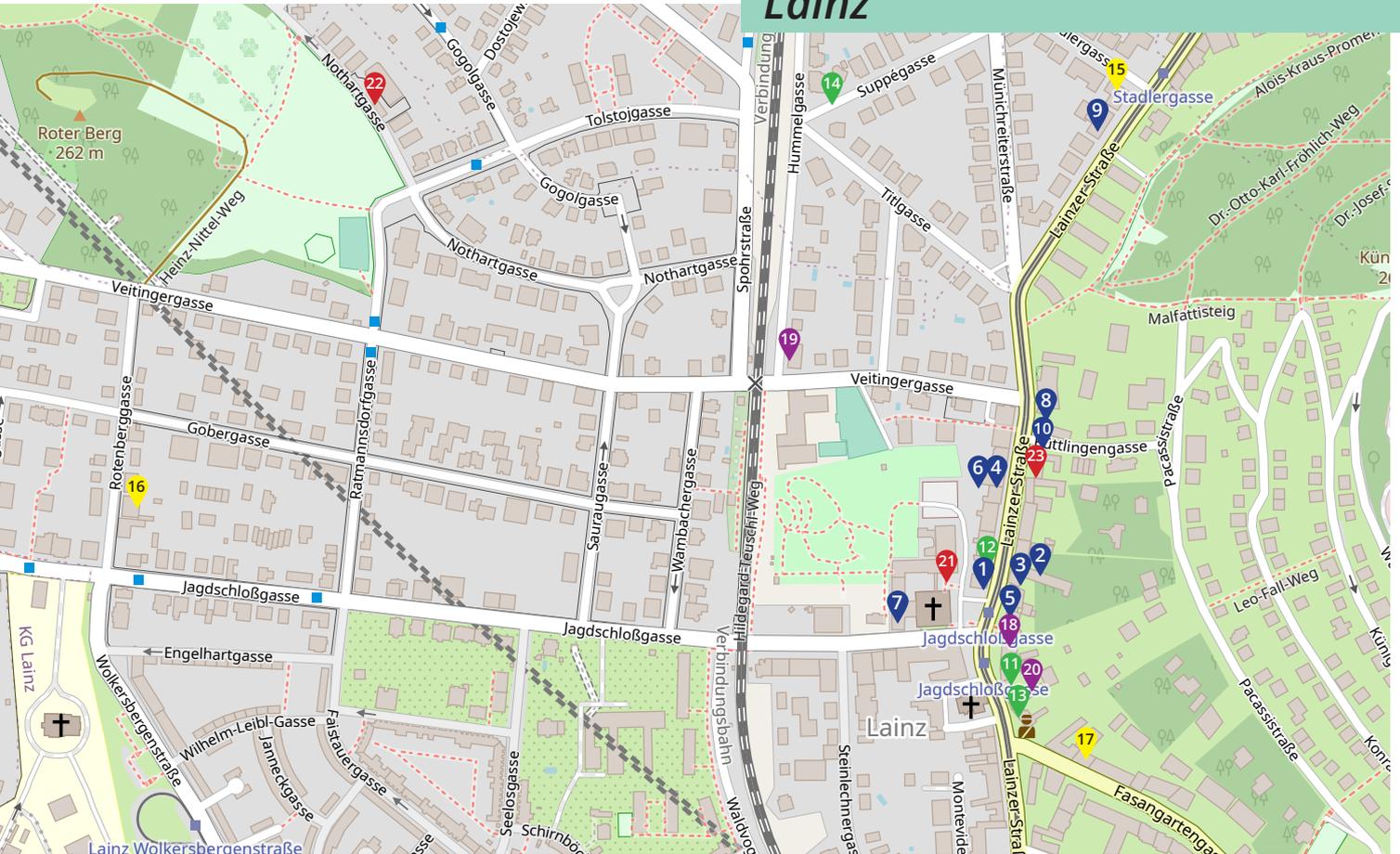
In der Maxingstraße 6 befindet sich das Sportpreiscenter. Falls Sie das Geschäft noch nicht betreten haben, dann müssen Sie das unbedingt nachholen. Die Verkaufsflächen sind nämlich sehr groß und an jeder Ecke befinden sich diverse Schätze. Nebst Medaillen und Pokalen gibt es vor allem schöne Gravuren. Sondergravuren werden auf diverse Materialien (u.a. Glas, Kunststoff, Aluminium, Plexiglas, Holz und Messing) angeboten. Auch Zippos und Flachmänner werden auf Wunsch mit Ihrer persönlichen Botschaft graviert. Das perfekte personalisierte Geschenk wartet auf Sie!

Hietzinger Bezirksfest 2023

In Ausgabe #10 Winter 2022 berichteten wir davon, dass es 2023 eventuell kein Hietzinger Bezirksfest mehr geben könnte. Nun können wir Entwarnung geben. Auch heuer gibt es wieder das alljährliche Bezirksfest in der Hietzinger Hauptstraße und Altgasse. Trotz vorbereiteten Maßnahmen zur Umgestaltung der Altgasse wird die Altgasse zu einem der Schauplätze beim Bezirksfest. Am Samstag, den 2. September, veranstaltet Georg Fuchs (Obmann des Einkaufsrätzl [alt]hietzing, vormals Carré Hietzing) mit den Mitgliedsvereinen das beliebte Straßenfest. Notieren Sie sich den Termin!



Lainz



Essen & Trinken

1. **Bäckerei Schwarz;** Lainzer Straße 134
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 46 57
2. **Hüftgold;** Lainzer Straße 131,
Konditorei; Web: hüftgold.wien; Tel.: 01 3949496-13
3. **Familie Reiter;** Lainzer Straße 131,
Web: familiereiter.org; Tel.: 01 802 54 80
4. **Harrer Eis;** Lainzer Straße 130
Eisdiele; Web: harrer.com; Tel.: 0676 91 16 988
5. **Fruchtinsel;** Lainzer Straße 135; Obst & Gemüse
6. **Tête-à-Tee;** Lainzer Straße 130
Teesalon; Web: teesalon.at; Tel.: 0699 10 19 0666
7. **Café daskardinal;** Kardinal-König-Platz 3
Web: daskardinal.at; Tel.: 01 804 75 93
8. **Wambacher;** Lainzer Straße 123
Restaurant; Web: wambacher.co.at; Tel.: 01 804 83 66
9. **WOK'in;** Lainzer Straße 84
Asiatisches Restaurant; Tel.: 01 877 17 05
10. **Neighbor Coffee;** Lainzer Straße 123A,
Cafe und Mehlspeise; Web: neighborcoffee.at

Gesundheit, Freizeit & Fitness

11. **Neoptik;** Lainzer Straße 141
Augenoptiker; Web: neoptik1130.at; Tel.: 01 804 81 16
12. **Wolfgang Mayr - Praxis für Physiotherapie;** Lainzerstraße 134/10
office@physiotherapie-mayr.at; www.physiotherapie-mayr.at
13. **Kinesiologie-Praxis Krainhöfner Claudia;** Lainzerstraße 141 Tür 2-3
Web: complementaere-energetik.at; Tel.: 0676 721 41 17
14. **Hausärztin Dr. med. Kerstin Schallaböck;** Suppègasse 12;
Web: schallaboeck.at; E-Mail: ordination@schallaboeck.at

Handwerk & Reparatur

15. **Cycle Factory;** Stadlergasse 1
Alles rund ums Fahrrad; Web: cycle-factory.at; Tel.: 01 923 66 90

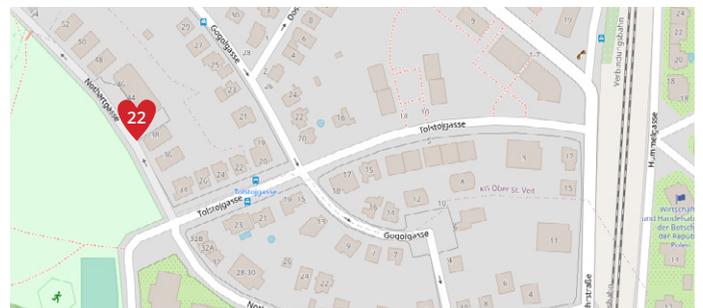
16. **Hitec Sports;** Rotenberggasse 6
Alles rund ums Fahrrad; Web: hitec-sports.at; Tel.: 01 879 60 06
17. **Schuhreparatur und Schlüsseldienst TigEd;** Fasangartengasse 3
Schuhreparatur und Schlüsseldienst; Tel.: 0650 42 00 134

Shopping & Einkauf

18. **Captain Jean;** Lainzer Straße 137
Bekleidungsgeschäft; Web: Captainjean.at; Tel.: 01 804 81 05
19. **das kisterl;** Hummelgasse 2
Außergewöhnliche Feinkost; Web: daskisterl.at; Tel.: 01 890 87 61
20. **Lainzer Grätzlbuchhandlung;** Lainzer Straße 141
Bücher und Schreibwaren; Web: graetzlbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

Sonstiges

21. **Kardinal König Haus;** Kardinal-König-Platz 3
Bildungszentrum; Web: kardinal-koenig-haus.at; Tel.: 01 804 75 93
22. **GRÄTZLherz - Ort der Herzensbildung;**
Vereinslokal der Nachbarschaft; Web: graetzleben.at; Tel.: 0676 44 67 266
23. **Foodcoop Biohamster;** Lainzerstraße 123A/Top2
Einkaufsgemeinschaft für regionale Bio-Lebensmittel
Web: biohamster.at; Tel.: 0676 30 45 599



Gastgarten Wambacher

Seit April ist der wunderschöne Gastgarten beim Wambacher geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit. Bei Schönwetter schmecken nicht nur die Speisen besser, sondern ganz besonders die Getränke. Nebst qualitativvoller Weiß- und Rotweine verfügt das Wambacher auch über eine große Auswahl an Bieren. Hier zeigt sich, dass der Gastwirt Simon Masek ein Diplom als Biersommelier hat. Überzeugen auch Sie sich von den kulinarischen Köstlichkeiten. PS: Wir empfehlen den Blick auf die informative Homepage. Öffnungszeiten: Do-Mo, inkl. Feiertage 11-24 Uhr



Lainzer Straße 123
Web: wambacher.co.at
Tel.: 01 804 83 66

Harrer Eis



Wir Hietzinger*innen sind wirklich gesegnet mit großartigen Eis-Geschäften. Im Lainzer Grätzl versorgt uns der Familienbetrieb Harrer mit köstlichem Speiseeis. Lisa Harrer eröffnete 2020 das Geschäft in der Lainzer Straße 132. Das Eis wird nach eigenem Familienrezept im Stammhaus in Wr. Neustadt täglich frisch produziert. Hauptaugenmerk wird auf die hohe Qualität gelegt. Geachtet wird beispielsweise auf einen hohen Fruchtanteil und die Verwendung regionaler Produkte. Nahezu alle Eissorten werden außerdem laktosefrei produziert. **Neben den altbekannten Klassikern war letzte Saison die beliebteste Eissorte der Hietzinger übrigens Erdnuss-Karamell.** Diese und alle anderen Eissorten sowie die Eisknöderl können auch online bestellt werden. Zusätzlich gibt es sogar eine eigene HandyApp.

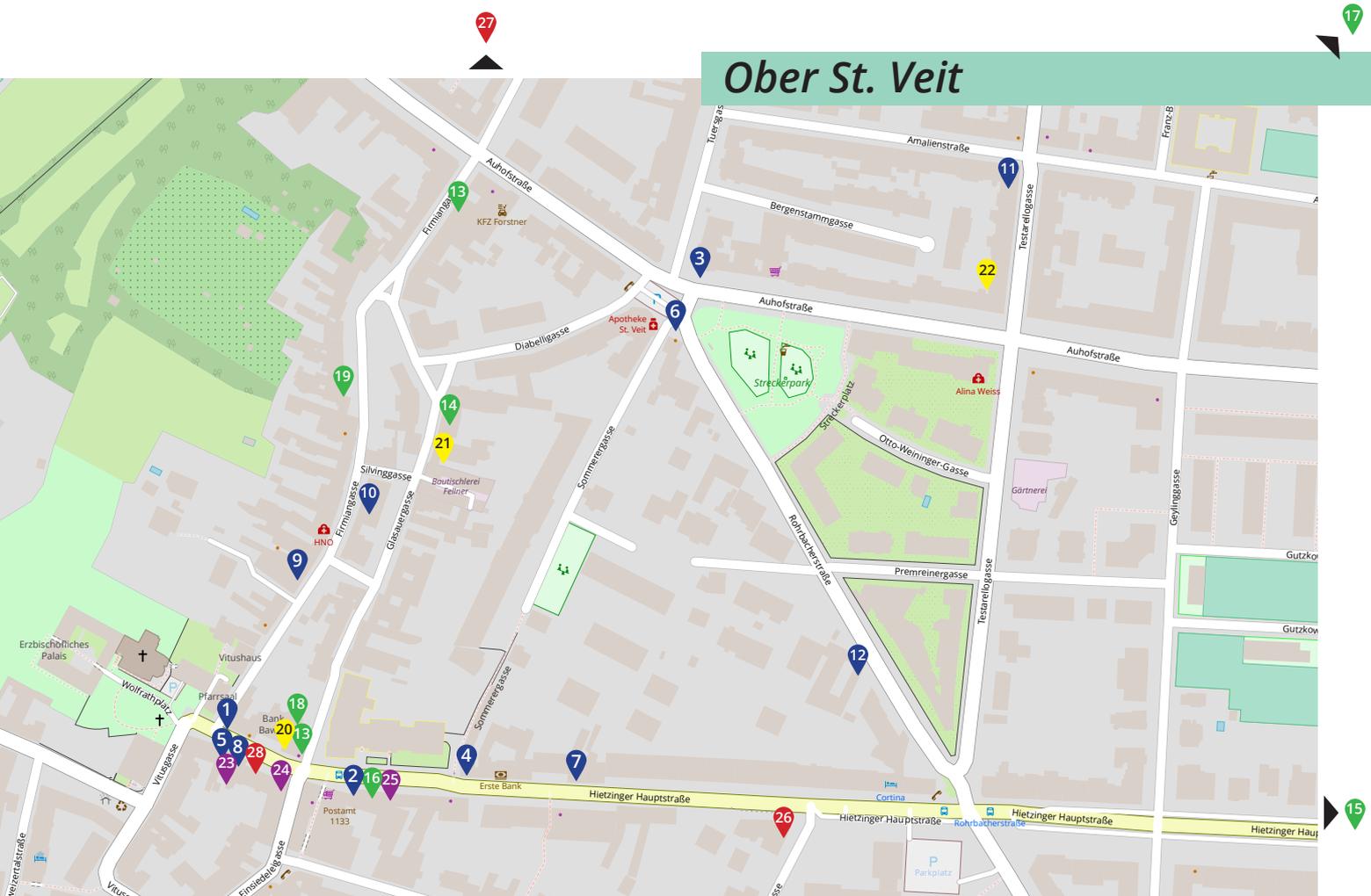
Café daskardinal – der gemütliche Treffpunkt am Lainzer Platz

Wiener Kaffeehauskultur modern umgesetzt, das ist das Motto im Café daskardinal am Lainzer Platz. Dazu gehören erstklassige Barista-Kultur und köstliche hausgemachte Mehlspeise (ja klar: Kardinalschnitte!), ein breites Zeitschriftenangebot, ein gemütliches Ambiente samt Kinderturm und herzliche Gastfreundschaft. Es gibt viele Gelegenheiten, hier einzukehren: Zum Frühstück mit der Freundin, zum Abschalten bei einem Cappuccino zwischendurch, für ein Mittagsmenü mit Kolleg*innen, zum Zwischenstopp mit Cookie für die Kids am Nachmittag, für ein Treffen mit Freunden, beim Begegnungscfé zum Kennenlernen neuer Menschen, oder für ein gepflegtes Feierabendbier auf der Terrasse. Öffnungszeiten: Mo-Sa, 8:00-19:00 Uhr, So und Feiertag geschlossen. Mittagstisch (auch vegetarisch) von Mo-Fr; Frühstück jeweils von 8-11 Uhr



Petra Rösler
Kardinal König Haus
Tel.: 01 804 75 93 - 607

Ober St. Veit



Essen & Trinken

1. **Anton's Tafel**, Hietzinger Hauptstraße 174
Eissalon und Restaurant; Web: antons.at
2. **Bäckerei Schwarz**, Hietzinger Hauptstraße 145
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 08 38
3. **Bäckerei Schwarz**, Auhofstraße 138
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 24 75 21
4. **BUNT Restaurant & Eventlocation**, Hietzinger Hauptstraße 162
Restaurant; Web: bunt.at; Tel.: 01 877 14 99
5. **Da Salvatore**, Hietzinger Hauptstraße 153
Pizzeria; Web: pizzeriadasalvatore.at; Tel.: 0664 31 81 647
6. **Da Salvatore**, Rohrbacherstraße 31
Ristorante; Web: ristorante-salvatore.at; Tel.: 0664 140 08 94
7. **Kalkalpenfisch**, Hietzinger Hauptstraße 150
Fischmarkt; Web: kalkalpenfisch.at
8. **Schneider- Gössl Sektbar**, Hietzinger Hauptstraße 153
Sektbar; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 49 00
9. **Schneider-Gössl**, Firmiangasse 9-11
Heuriger; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 61 09 - 0
10. **Thurn Heurigen Restaurant**, Firmiangasse 8
Gastronomie; Web: thurnwien.at; Tel.: 01 877 95 40
11. **Ver<kost>bar**, Testarellgasse 27
Weinhandlung; Web: verkostbar.wine; Tel.: 0681 849 78 013
12. **Caffè*Napoletano**, Rohrbacherstraße 9;
Kaffee; Web: caffenaipoletano.at; Tel.: 0676 6117622

Gesundheit, Freizeit & Fitness

13. **Ballettstudio Elisabeth Kobel**, Firmiangasse 22
Ballettstudio, Damengymnastik, Choreografie
Web: elisabethkobel.at; Tel.: 0676 312 46 47
14. **Dr. Marlies Frank**, Glasauergerasse 30, Fachärztin für Innere Medizin;
Web: diabetologie-hietzing.at; Tel.: 0664 133 88 6414
15. **Dr. Clemens Frisee**, Hietzinger Hauptstraße 116/4 (Eingang Preindlgasse 12)
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Web: hautarzt-hietzing.at;
Tel.: 017 876 35 48

16. **Mag. Ursula Naggies-Dinstl**, Hietzinger Hauptstraße 145/5
Psychotherapeutin; Web: naggies-dinstl.com; Tel.: 0664 238 40 17
17. **MOMENTUM Bewegungs & Lebensfreude GmbH**, Hietzinger Kai 133
maßgeschneidertes Training; Web: momentum-bewegung.at;
Tel.: 01 87626 44
18. **Mag. Ursula Fuhrmann - b4business**, Hietzinger Hauptstraße 170;
Dipl. Sozial- und Wirtschaftspsychologin; Web.: b4business.at; Tel.: 0664 884 711 98; E-Mail: praxis@sinnesglueck.at
19. **Nadja Sonnenschein**, Firmiangasse 25/2, Cranio, Kinesiologie,
Ernährung; Web: cranio-sonnenschein.at; Tel.: 0699 10 77 67 14

Handwerk & Reparatur

20. **A.S.S. Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 170
Aufsperrdienst; Web: ass-oberstveit.at; Tel.: 0699 194 50 937
21. **Bautischlerei Fellner**, Glasauergerasse 24
Bautischlerei; Web: fellner.com; Tel: 01 877 35 69
22. **Korkisch Haustechnik**, Auhofstraße 120a
Gas, Wasser, Elektro, Solar; Web: korkisch.at; Tel: 01 877 25 25 - 0

Shopping & Einkauf

23. **ARGE Rosenauerwald**, Hietzinger Hauptstraße 153
Lebensmittel von kleinen Bio-Bauern
Web: arge-rosenauerwald.at; Tel.: 01 988 98 230
24. **Bücher & Geschenkladen**, Hietzinger Hauptstraße 147
Bücher & Post; Web: buecher-geschenkladen.at; Tel.: 01 944 01 33
25. **Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145
Damen- und Herrenmoden; Web: massing.at; Tel.: 01 877 68 05

Sonstiges

26. **Fahrschule Hietzing**, Hietzinger Hauptstraße 123
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at
27. **Fotostube - Constanze Trzebin**, Hietzinger Kai 199
Fotografin; Web: fotostube.at; Tel.: 0676 544 69 93
28. **Papier - Bürobedarf**, Hietzinger Hauptstraße 151

Bücher von und für Kinder

Jeder kennt wohl diese Situation: Ein schlechter Tag liegt hinter dir, du bist enttäuscht von dir selbst und denkst, dass du mit deinen Sorgen und Nöten ganz alleine auf dieser Welt bist. Wie schön wäre jetzt ein Freund, eine Freundin, der oder die dich stärkt und in den Arm nimmt. Der Lockdown im Jahr 2020 bot uns Platz, diese bekannte Situation gedanklich aufzugreifen. So konnten wir auf wunderbare Weise schon **im Alter von 14 Jahren** unserem **graphischen und schriftstellerischen Talent** in einem Buch Ausdruck verleihen und unsere Freundschaft durch eine neue, großartige Gemeinsamkeit bereichern. Wir freuen uns über euer Interesse an unseren beiden Büchern, die in der Buchhandlung Ober St. Veit aufliegen! - Nina Augustin & Valerie Stejskal

PS: Die Buchhandlung Ober St. Veit stellt einige Tombolapreis für unser Sommerfest zur Verfügung.



VER<KOST>BAR



Die VER<KOST>BAR Grätzl Vinothek ist an neuer Adresse in Ober St.Veit zu finden.

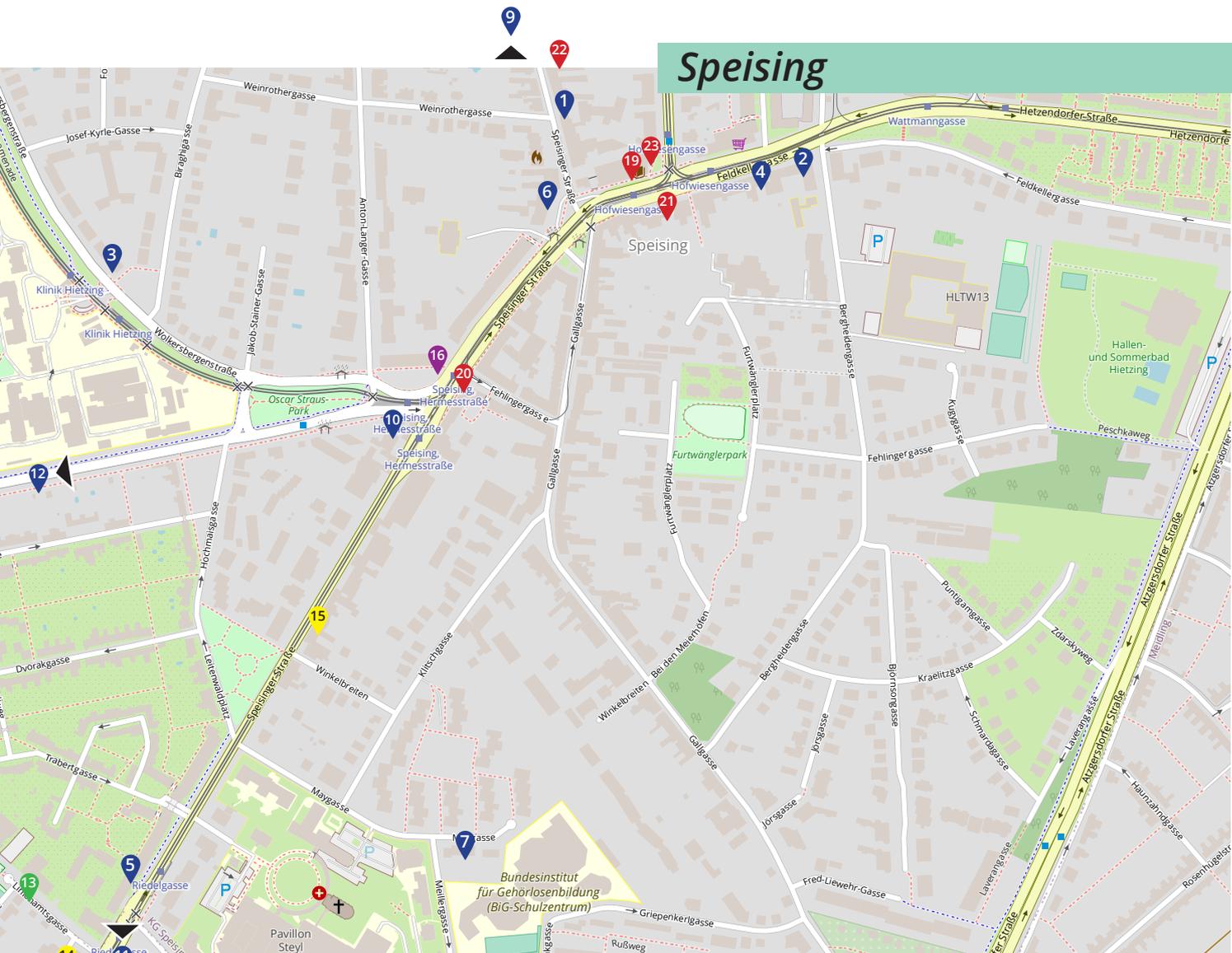
Bereits seit 2018 gibt es die VER<KOST>BAR Grätzl Vinothek in Ober St.Veit. Im April 2023 sind wir nun an eine neue Adresse in Ober St. Veit übersiedelt – **in die Testarellogasse 24**. Bei uns finden Sie über 200 österreichische Weine, Sekt, Spirituosen, aber auch Delikatessen und Genuss-Spezialitäten. Auf unserer neu gestalteten Webseite www.verkostbar.wine finden Sie unser Sortiment und können online oder via SMS oder WhatsApp bestellen, um die Produkte kostenfrei geliefert zu bekommen. Sie können uns aber auch wie gewohnt in der Grätzl Vinothek besuchen kommen, wo wir Sie gerne Freitag und Samstag von 12 bis 18 Uhr persönlich beraten und für unsere Gäste immer ein Gläschen zum Verkosten haben.

Hietzing.at

Lorenz Goldnagl ist kein Mensch für die erste Reihe. Daher kennt man vielleicht nicht seinen Namen, aber dafür umso besser seine Taten. Er ist der Gründer der Online-Plattform **hietzing.at**. Vermutlich 2008 (so genau weiß er es selber auch nicht mehr) startete die Webseite mit dem Ziel alle Hietzinger*innen miteinander zu vernetzen und zu verknüpfen. Lorenz ist gebürtiger Hietzinger. Für ihn ist es ein echtes Herzensprojekt. Mit hietzing.at hat er eine Plattform geschaffen, auf der Hietzinger Betriebe und Menschen vorgestellt und Veranstaltungen jeglicher Art angekündigt werden. Unabhängig von politischem Coleur oder sonstigem Background wird alles gepostet. Nur „bad news“ werden nicht verbreitet. Herrn Goldnagl ist es ein großes Anliegen, dass die Hietzinger*innen in Hietzing einkaufen gehen. Es ist für ihn nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale Geschichte. In diesem Sinne: „Kaufen Sie in Ihrem Grätzl!“



Hietzing



Speising

Essen & Trinken

- Ammersin Getränkegroßhandel**; Speisinger Straße 31-33
Getränkegroßhandel; Web: ammersin.at; Tel.: 01 804 4200
- Bäckerei Schwarz**; Feldkellergasse 26
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 36 55
- Café Allgemein**; Wolkersbergenstraße 22-24
Kaffeehaus; Web: cafeallgemein.at; Tel.: 01 960 57 90
- Cafeteria Dolce Cucina**; Feldkellergasse 22/1a
Cafeteria; Tel.: 0664 512 72 22 und 23
- Eissalon**; Speisinger Straße 100; Eisdiel
- Kichererbse**; Speisinger Straße 38
Vegetarische Gerichte; Web: kichererbse.at; Tel.: 01 804 20 06
- Restaurant May 31**; Maygasse 31; Web: restaurant-may31.at
Italienisches Restaurant; Tel.: 0676 880 30 880
- Restaurant Split**; Hetzendorfer Straße 165-187
Web: splithietzing.at; Tel.: 01 804 09 15
- Restaurant Waldzeile**; Speisinger Straße 2
Web: waldzeile.at; Tel.: 01 804 53 94
- Ristorante Pizzeria iCalabresi**; Hermesstraße 1
Web: icalabresi.at; Tel.: 01 804 49 82
- Sillermakronen**; Speisinger Straße 152
Coffeeshop; Web: sillermakronen.at; Tel.: 01 886 26 96
- HERMES Cafe Restaurant Labstelle**; Lainzer Tiergarten
Web: hermes-villa.at; Tel.: 01 804 13 23

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- ASV 13**; Linienamtsgasse 7
Fußballverein; Web: ASV13.at; Tel.: 0699 1120 4516

Handwerk & Reparatur

- Installateur Brüder Solly OG**; Speisinger Straße 110
Klempner; Web: installateur-hietzing.at; Tel.: 0664 23 32 694
- Raumausstattung Beisteiner**; Speisinger Straße 85
Raumausstatter und Tapezierer; Web: beisteiner.at; Tel.: 01 804 53 67

Shopping & Einkauf

- balloon point Austria**; Speisinger Straße 56
Werbeartikelanbieter; Web: luftballon.at; Tel.: 01 52 44 821
- Mein Bio Laden**; Atzgersdorfer Straße 10
Bio-Supermarkt; Web: Biofeld.co.at; Tel.: 0676 94 74 222
- Bikemite**; Speisingerstraße 212;
Elektroroller; Web: bikemite.at; Tel.: 0680 123 11 69

Sonstiges

- Bücherei Hietzing**; Hofwiesengasse 48
Öffentliche Bücherei; Web: buechereien.wien.gv.at; Tel.: 01 4000 13 161
- Blumen B & B R Bigl**; Speisinger Straße 51
Blumengeschäft; Tel.: 01 803 85 58
- Fahrschule Hietzing**; Feldkellergasse 10
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at; Tel.: 01 239 72 90
- Streetwork Hietzing**; Speisinger Straße 19
Offene Kinder- und Jugendarbeit; Web: rdk-wien.at; Tel.: 0699 158 577 82
- VHS Hietzing**; vorübergehend Hietzinger Kai 131
Volkshochschule; Web: vhs.at; Tel.: 01 891 74 1130 00

DIE GUTE NACHRICHT: Gemeinsam können wir es schaffen!

Es geht um einen sinnvollen Umgang mit unserem Lebensraum. Es gibt nur diese eine Erde. Eine zweite Erde steht uns nicht zur Verfügung.

Wir leben und arbeiten gemeinsam auf dieser Erde hier in unserem Grätzl. Thomas Gruber betreibt zum Beispiel einen BIO-Laden, um Obst und Gemüse sowie BIO-Produkte anzubieten. Es ist die bewusste Entscheidung sich für eine lebenswerte Umwelt einzusetzen. Das klingt nach harter Arbeit. Das ist es auch! Andererseits ist es gerade das Bewusstsein Sinnvolles zu leisten, was uns Flügel verleiht. Echte Genuss-Erlebnisse in BIO-Qualität dürfen dabei nicht fehlen! Daher gibt es in den Sommermonaten Juni, Juli, August jeweils am Montag, Dienstag und Mittwoch einen 7%-Rabatt auf alle BIO-Eisorten. Viel Freude und einen erholsamen Sommer wünscht Thomas Gruber, MEIN BIO LADEN.



Atzgersdorfer Straße 10

Web: mein-bioladen.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 bis 19 u. Sa 8 bis 17 Uhr

Café Allgemein



Wolkersbergenstraße 22-24

Tel.: 01 960 57 90

Web: cafeallgemein.at

Das Café Allgemein ist ein kleiner Familienbetrieb, der auf beste Qualität und eine Mischung aus traditioneller österreichischer Kaffeehauskultur und persischer Gastfreundschaft setzt. Neben hausgemachten Torten, ausgesuchten Weinen, frischem Bio Gebäck von der Bio Bäckerei Brotocnik aus dem Waldviertel und dem ausgezeichneten Kaffee der Rösterei Daniel Moser finden sich auch viele herzhaft und gesunde kleine Speisen und Kreationen auf der Karte.

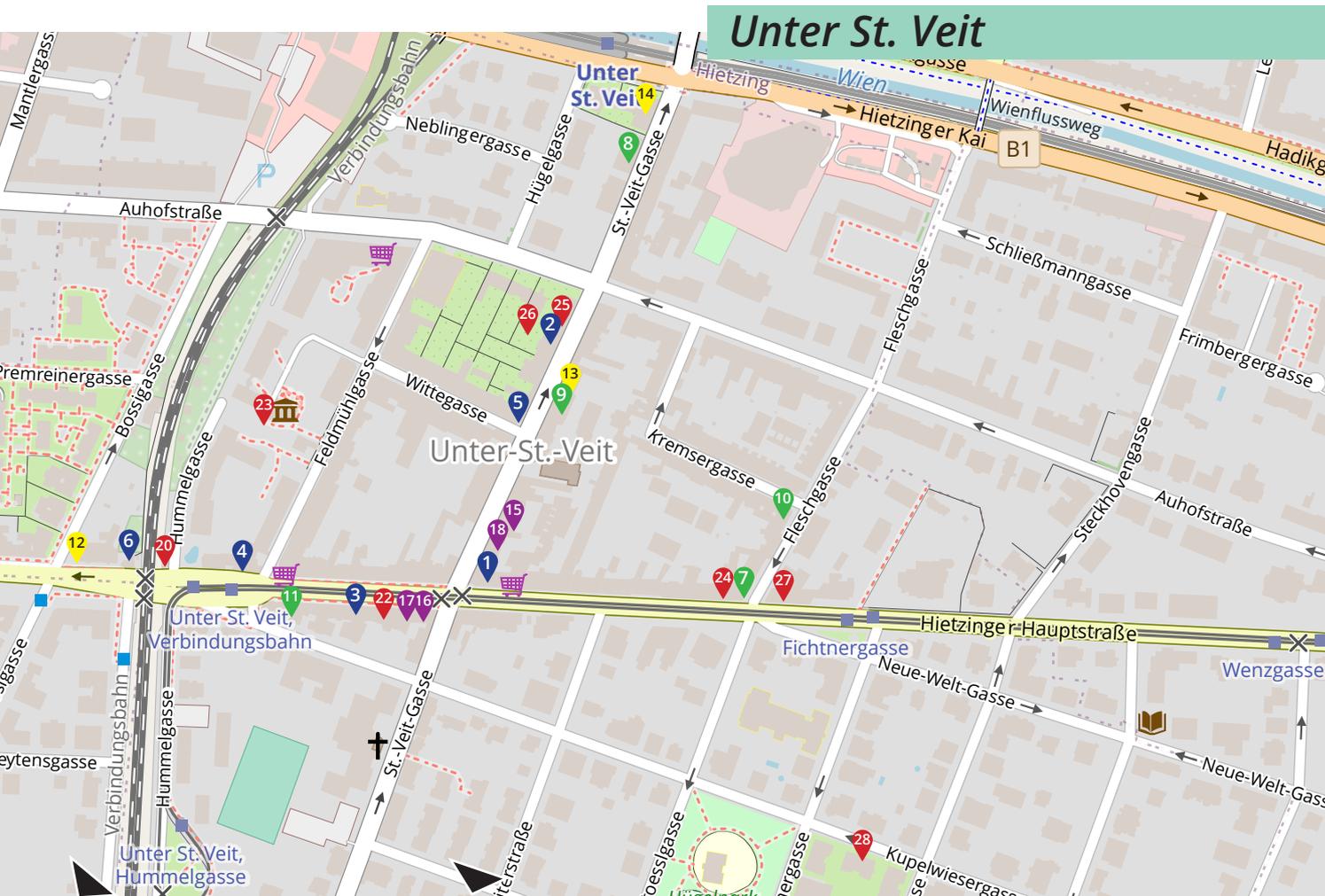
Abwechslung und Genuss für jeden Geschmack sind hier ebenso wichtig wie eine entspannte und familiäre Atmosphäre, freundliches Service und eine dezente und sorgfältige Musikauswahl, die ein bisschen zum Träumen einlädt. Außerdem wird in dem Kaffeehaus Entschleunigung großgeschrieben – der stressige Alltag bleibt vor der Tür!

Egal ob Sie mit Freunden oder mit der Familie ins Café Allgemein kommen, nur mal einen Kaffee zur Tageszeitung genießen oder sich mit einer kleinen Pause vom Alltag etwas Gutes tun möchten: der Familienbetrieb sorgt sicherlich dafür, dass Sie sich ganz nach Lust und Laune wohlfühlen können und nur zu genießen brauchen. Das Team ist - ganz allgemein - einfach für Sie da.

Bäckerei Schwarz – mehr als nur ein Bäcker

Die Bäckerei Schwarz ist eine Institution in Hietzing. Der Familienbetrieb hat allein in diesem Bezirk sieben Standorte. Einer davon befindet sich in Speising in der Feldkellergasse 26. Der Familienbetrieb zeichnet sich nicht nur durch die hohe Qualität ihrer Backwaren aus, sondern vor allem auch durch ihr Engagement im Bezirk. Besonders das Ober St. Veiter Grätzl-fest ist stark von der Bäckerfamilie geprägt. Auch unser GRÄTZLeben Verein wird von Anfang an unterstützt. So werden u.a. Gebäck gesponsert und unsere Magazine liegen in allen sieben Filialen auf.





Essen & Trinken

1. **Bäckerei Schwarz**; Hietzinger Hauptstraße 70
Bäcker; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 22 36
2. **Obst & Gemüse**; Sankt-Veit-Gasse 53
3. **Schoko & Fiocco**; Hietzinger Hauptstraße 69
Eismanufaktur; Tel.: 01 877 25 28
4. **Sun**; Hietzinger Hauptstraße 86; China-Restaurant
5. **Teenorissimo – kleines Teehaus**; Wittegasse 2
Teehaus; Web: teenorissimo.at; Tel.: 0676 64 63 703
6. **Zum Seidl**; Hietzinger Hauptstraße 90
Würstel-Buffer; Web: zumseidl.at; Tel.: 0699 112 24 562

Gesundheit, Freizeit & Fitness

7. **Geburtshaus von Anfang an**; Hietzinger Hauptstraße 50
Web: geburtshaus-von-anfang-an.at Tel.: 0681 81 336 556
8. **Optik Akustik Haller**; Sankt-Veit-Weitgasse 65
E-Mail: optik-akustik-haller@a1.net; Tel.: 01 876 06 48
9. **Ortopropan**; Sankt-Veit-Gasse 56
Sanitätshaus; Tel.: 01 402 21 25 - 3040
10. **Studio Zhang**; Kremsergasse 1/2
Tai-Chi-Schule; Web: zhang.at; Tel.: 01 270 0688
11. **5 Ebenen-Coach**; Hietzinger Hauptstraße 73/6
Coaching & Aroma-Massagen; Web: 5ebenen-coach.at; Tel.: 0660 80 89 600

Handwerk & Reparatur

12. **Fernsehdoctor Schwarz GmbH**; Hietzinger Hauptstraße 94
Elektrofachgeschäft; Web: fernsehdoctor.co.at; Tel.: 01 877 92 55
13. **Maß- und Änderungsschneiderei E.Akgün**; Sankt-Veit-Gasse 56
Web: schneiderei-akguen.at; Tel.: 01 876 60 48
14. **NRE Computer & Service**; Sankt-Veit-Gasse 67
Computergeschäft; Web: nre.at; Tel.: 01 363 1130

Shopping & Einkauf

15. **Giving & Living – Geschenke**; Sankt-Veit-Gasse 44
Geschenkboutique; Web: givingandliving.at; Tel.: 0664 88 71 71 88
16. **Jura-Store**; Hietzinger Hauptstraße 65; Kaffeevollautomaten
17. **Red Zac Schwarz Haushaltsgeräte**; Hietzinger Hauptstraße 65
Elektrofachgeschäft; E-Mail: office@fernsehdoctor.co.at; Tel: 01 877 92 55
18. **Angel-A**; St.Veit-Gasse 42 + Hietzinger Hauptstraße 10
Designermode; Web: angel-a.co.at; Tel.: 0650 360 4960
19. **Dr. Sommer Mixturen**; Rossinigasse 16;
natürliche Hautpflege; Web: mixturen.co.at; Tel.: 0660 48 500 70

Sonstiges

20. **Blumeneboutique Grete**; Hietzinger Hauptstraße 88a
Blumen-Nahversorgung; Web: blumengeschaeft.wien; Tel.: 01 877 59 98
21. **21. JUGEND EINE WELT**; Münchreiterstraße 31
Entwicklungszusammenarbeit; Web: jugendeinewelt.at
22. **Energy Island**; Hietzinger Hauptstraße 67
Energetische Produkte; Web: energyislandshop.at; Tel.: 01 879 57 93
23. **Klimt Villa I Gustav Klimt-Atelier**; Feldmühlgasse 11
Web: klimtvilla.at; Tel.: 01 876 11 25
24. **Happy Paper**; Hietzinger Hauptstraße 52
Papierwarenfachgeschäft; Tel.: 01 877 35 72
25. **Wilde Rose**; Sankt-Veit-Gasse 53
Blumen-Nahversorgung; Tel.: 01 879 65 15
26. **Sela Tours**; St.Veit-Gasse 51
Reisebüro; Web: selatours.at; Tel.: 01 877 30 25
27. **Frech Interior GmbH**; Hietzinger Hauptstraße 48
Innenarchitekturbüro; Web: frech.cc; Tel.: 01 503 81 75
28. **weitblick architektur**; Kupelwiesergasse 19/1
Architekturbüro; Web: weitblick.space; Tel.: 0676 4660660

Jugend Eine Welt hilft Erdbeben-Opfern

"Wenn man die Verzweiflung in den Augen der Betroffenen sieht und das Weinen der traumatisierten Kinder hört, geht es nur um eines: den Menschen zu helfen", erzählt Wolfgang Wedan. Der Nothilfe-Koordinator der in Hietzing ansässigen Hilfsorganisation Jugend Eine Welt reiste nach dem verheerenden Erdbeben im Februar mehrmals nach Syrien, um den Einsatz der Hilfsmaßnahmen vor Ort zu organisieren. „In Krisen und Katastrophenfällen brauchen die Menschen schnelle und unbürokratische Unterstützung. Jugend Eine Welt arbeitet weltweit mit verlässlichen Projektpartnern zusammen. Spenden an Jugend Eine Welt kommen direkt bei den Betroffenen an“, so Geschäftsführer Reinhard Heiserer.

Besonders dramatisch ist die Situation in der syrischen Stadt Aleppo. Etliche Häuser, die bereits vom langjährigen Krieg im Land beschädigt waren, stürzten beim Erdbeben ein. Tausende verloren ihr Zuhause. Es gibt kein sauberes Trinkwasser. Die Cholera-Fälle steigen täglich. Wichtige Medikamente sind nicht mehr verfügbar oder nur am Schwarzmarkt zu horrenden Preisen erhältlich. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende! www.jugendeinewelt.at
Spendenkonto Jugend Eine Welt: IBAN: AT66 3600 0000 0002 4000



Wolfgang Wedan,
Nothilfe-Koordinator von Jugend Eine Welt,
vor Ort in Aleppo

Papierwaren – Happy Paper



Hietzinger Hauptstraße 52
Tel.: 01 877 35 72

Diese Ausgabe steht ganz im Zeichen unserer Kooperationspartner*innen. Da darf Frau Gaudernak natürlich nicht fehlen. Wir waren sehr erleichtert darüber, als wir Ende 2020 erfuhren, dass Frau Gaudernak mit Frühjahr 2021 das Papierwarengeschäft Pfleger übernehmen wird. Nun sind zwei Jahre vorüber und wir wollen gratulieren. Das Papierwarengeschäft erfreut sich noch immer großer Beliebtheit. Die Kund*innen schätzen die Beratung sehr. An dieser Stelle auch nochmals vielen Dank für die regelmäßigen Sachspenden für unseren Verein.

Schoko & Fiocco

In der Nähe der Verbindungsbahn auf der Hietzinger Hauptstraße 69 lockt bereits seit einigen Jahren die Schoko & Fiocco Eismanufaktur Jung und Alt. Täglich werden um die 40 verschiedenen Eissorten frisch produziert, wovon etwa 10 ausgefallene Tagesspezialitäten zur Auswahl stehen, die sehr gut von den Kund*innen angenommen werden. Besonders Wert gelegt wird auf die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe und den Verzicht von Aromen und Farbstoffen. Tipp: Eisgutscheine von Schoko & Fiocco können bei unserem Sommerfest am Sa. 3.Juni am Roten Berg gewonnen werden!



Hietzinger Hauptstraße 69
Tel.: 01 877 25 28

Sophie Philo



„Wien kämpft mit anhaltenden Teuerungsunruhen. In der Presse machen Fotos eines Bankhauses die Runde, das sich gegen Angriffe erregter Bürger verbarrikadiert.“ Nein, das ist keine aktuelle Meldung, sie stammt aus dem Jahre 1921. Die Lebenserhaltungskosten stiegen im Jänner um 24%. Sie kletterten von 3.800 auf 6.200 bis auf 25.600 Kronen. Am 15. November 1923!! wird dem Spuk ein amtliches Ende verordnet. Zuvor kostete ein Kilo Brot bereits 260 Milliarden - Sie haben richtig gelesen! - ein Kilo Fleisch sogar 3,2 Billionen. Allerdings betrug der Tageslohn eines gelernten Arbeiters ebenfalls 3 Billionen. Was, wenn sich die Ereignisse alle 100 Jahre zu wiederholen scheinen? Das Berliner Tagblatt meldete, 1923!, „Fahrräder haben Hochkonjunktur“, seit die Straßenbahntarife überteuert sind. Eine „verkehrspolitische Umwälzung“ ist zu erwarten“. Die Fahrradfabrikation läuft auf Hochtouren. Populär sind auch Fahrräder mit Hilfsmotor. Wohlgemerkt, bereits 1923!. Arthur Moeller von dan Bruck schrieb sein Buch „Das dritte Reich“, eine Abrechnung mit den Parteien, dem Parlamentarismus, dem Liberalismus,... das Ausnahmetalent Enrico Caruso (verstorben 1921) beschrieb seine Formel für seinen legendären Erfolg mit: „Eine große Brust, ein großer Mund, 90% Gedächtnis, 10% Intelligenz, eine Menge harter Arbeit und ein kleines Etwas im Herzen“. Es folgten die „Goldenen Zwanziger.“

avec attente... Sophie Philo

News von der GRÄTZLherz Kinderköchin



Mein Name ist Christina Stamming-Schöngruber, ich bin 43 Jahre alt, Familienmensch und seit vielen Jahren Hietzingerin. Ich bin Teil des Gesundheits- und Sozialnetzwerks im GRÄTZLherz und biete hier mit sehr viel Liebe und Leidenschaft Koch- und Ernährungskurse für Kinder und Jugendliche an.

Das Thema Ernährung zählt für mich zur Herzensbildung. Eine Balance aus wertvoller Ernährung und mentaler Ausgleichlichkeit sind das Fundament für eine gesunde und glückliche Zukunft.

Mit meinen Kursen möchte ich die Leidenschaft der Kinder erwecken, sich mit gesunder Ernährung zu beschäftigen, selbst zu kochen, zu backen und gleichzeitig ihr kindliches Bewusstsein zu diesem Thema zu stärken. Ich freue mich, dass das Interesse und die Neugierde am Kochen, gemeinsamen Kreieren von neuen Gerichten so viele Kinder und Jugendliche in meine Kurse und Workshops führt. Der soziale Gedanke in meinen Gruppen ist mir sehr wichtig. Das bedeutet für mich **achtsames Miteinander, Stärkung des kindlichen Selbstbewusstseins und viel Raum für Gespräche.**

Für Familien mit eingeschränkten finanziellen Mitteln biete ich 1 kostenfreien Platz pro Kurs an. Um dieses Angebot weiter ausbauen zu können, bin ich auf der Suche nach Betrieben, Familienunternehmen oder Privatpersonen, die mit mir in die Gesundheitsvorsorge der Kinder mitinvestieren möchten. Das kann z.B. durch Lebensmittelsponsoring oder die finanzielle Unterstützung eines kostenfreien Kursplatzes erfolgen. Im Sommer biete ich **zwei Sommerkochcamps** an, die eine bunte Mischung aus Kochen und Outdoor-Aktivitäten am Roten Berg beinhalten. Ich habe für Herbst/Winter 23 schon wieder ein abwechslungsreiches Programm an Kursen und Workshops zusammengestellt, auch **mit vielen neuen Themen wie z.B. vegetarische basische Küche, Thema Gluten, Darmgesundheit und vieles mehr.** Termine folgen in Kürze.

Kochkurs schenken und Kindern eine Freude machen: Jeder Kursplatz oder Workshop kann auch gerne als Gutschein verschenkt werden – zum Geburtstag, zu Weihnachten oder einfach so! Wer Interesse hat und sich voranmelden möchte kann dies gerne tun unter: raumfuersherz@gmx.at
Nähere Infos über mich und mein Kurs- bzw. Workshopangebot unter: www.raumfuersherz.at



Hausgemachte Pasta TROMBA mit Beinschinken und Kren

Pasta laut Packungsangabe kochen – die Sauce kann bzw. soll aber vor der Pasta fertig sein.

Zwiebel und Knoblauch schälen und grob in Würfel schneiden.

Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebel darin anschwitzen zum Schluss auch den Knoblauch dazugeben.

Den Spinat hinzufügen ca. 10min mitdünsten, mit Salz und Pfeffer würzen, dann beiseitestellen. Die Spinatmischung gemeinsam mit dem Basilikum und etwas Pastawasser in einem Mixer pürieren, bis eine feine Sauce entstanden ist.

Die Spinatsauce zurück in die Pfanne geben und mit der Pasta und dem Parmesan vermengen. Bei Bedarf etwas Pastawasser nachgießen.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken, auf 2 Teller anrichten, mit Beinschinken und frisch gerissenen Kren garnieren. Guten Appetit!

PS: Am 31. Mai feiert May31 5-jähriges Jubiläum. Nähere Informationen auf der Homepage

Restaurant May31
Tel.: 0676 880 30 880

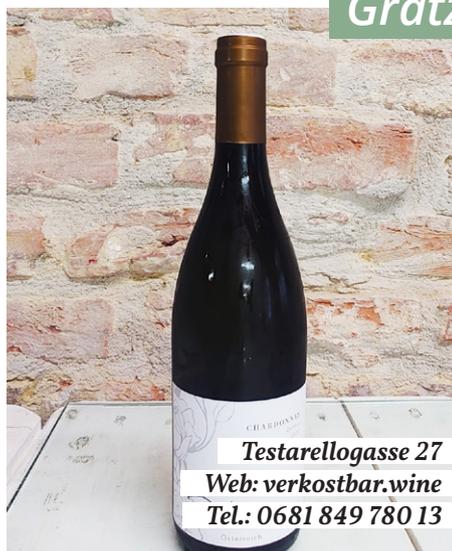
Öffnungszeiten:
Mi-So, 11:30-14:30, 17:30-21:30

Für 2 Personen

250g frischer Spinat
1 Handvoll frisches Basilikum
15 ml Olivenöl
2 Knoblauchzehen
1 Zwiebel
50g fein geriebener Parmesan
120g Beinschinken
Frischer Kren nach Geschmack
200g hausgemachte Tromba –
MAY31 Jubiläums Pasta
Salz
Pfeffer
Olivenöl
Parmesan



Grätzlvinothek Weinempfehlung zum Rezept



Testarellogasse 27
Web: verkostbar.wine
Tel.: 0681 849 780 13

Pasta Tromba mit drei herrlichen Zutaten welche mich sehr an den Frühling und nun wieder wärmere Tage erinnern. Spinat in Kombination mit Beinschinken und Kren. Zu Spinat (gedünstet) passt ein kraftvoller, im Holz ausgebauter Weißwein oder auch ein junger, tanninreicher Rotwein. Zum Kren allerdings trinke ich gerne Burgunderweine oder einen gereiften Sauvignon Blanc mit moderatem Alkoholgehalt. Die Kombination mit einem guten Beinschinken ladet ein auf einen besonders gehaltvollen Chardonnay zurückzugreifen. **Das Team der VER·KOST·BAR empfiehlt dazu den Chardonnay Zeitlos vom Weingut Rosner aus Langenlois.** Der Wein ist sehr elegant und saftig, in Kombination mit einer frischen Säure exotischer Früchte.

Ebenso finden sich Würze und Röstaromen durch die 11-monatige Lagerung im kleinen Holzfass und genießen dank der 13% Alkohol einen langen und anhaltenden Abgang. **Zeitlos, wie der Name schon sagt.** Dieser wunderbar elegante und gereifte Wein ist in der VER·KOST·BAR Grätzl Vinothek um € 22,— zu erwerben.

Hietzing erzählt

Diesmal erzählen wir von den diversen Hietzinger Kulturvereinen. Wir selber sind ja auch ein Kulturverein und haben es uns zum Ziel gesetzt das Miteinander zu fördern und Verbindendes über Trennendes zu stellen. Für uns sind die anderen Kulturvereine keinesfalls eine Konkurrenz, sondern vielmehr Partner*innen, mit denen wir an einem Strang ziehen. Wir wollen den Menschen Zugang zu Kultur ermöglichen. Dabei ist die Kultur genau so vielfältig wie wir Menschen es sind, daher kann es in unseren Augen auch gar keine Konkurrenz geben. Leider sehen dies manche Personen anders und wollen partout nicht zusammenarbeiten. Dies geht bei manchen sogar so weit, dass sie Veranstaltungen anderer schlecht reden und teilweise öffentlich Gesetzwidrigkeit unterstellen. Dies finden wir schade, müssen dies aber wohl akzeptieren.

Kulturvereine sind generell gemeinnützige Organisationen, in denen viele ehrenamtliche Stunden geleistet werden. Daher wollen wir uns nun bei etlichen engagierten Vereinsvorständen und Vereinsmitgliedern bedanken. In dieser Ausgabe stellen wir nun einige Kulturvereine vor. In Hietzing gibt es die jahrelange Tradition, dass parteinahe Kulturvereine – Vereine, welche von ehemaligen Parteifunktionär*innen bzw. parteinahen Personen geführt werden – für einen Großteil des kulturellen Angebots sorgen. Bisher gab es den „Club 13“ (ÖVP), den „Kulturverein Hietzing“ (SPÖ) und den „Kultort Hietzing, Kultur und Sportverein Hietzing“ (FPÖ). Seit heuer gibt es nun auch den „Hietzing blüht auf“ Verein (GRÜNE). Die NEOS verzichten auf einen „parteinahen Verein“, da sie kritisch der Finanzierung dieser Vereine aus den Bezirksmitteln gegenüberstehen. Genau aus diesem Grund haben die Hietzinger GRÜNEN lange auf einen Kulturverein verzichtet. Im Interview mit Andrea Diawara (Obfrau **Hietzing blüht auf**) gingen wir dieser Frage nach.

GRÄTZLeben: Andrea Diawara, sie waren viele Jahre Bezirksrätin der Grünen Hietzing, sind eine engagierte Feministin und Tierschützerin und nun leiten Sie auch einen neuen Hietzinger Kulturverein - „Hietzing blüht auf“, wie kam es dazu?

Diawara: 15 Jahre lang hatte ich als Grüne Bezirksrätin keinen Einblick in die Kulturförderung des Bezirks. In anderen Bezirken werden Anträge von Künstler*innen in der Kulturkommission entschieden. In Hietzing kommt das Kulturbudget den parteinahen Vereinen zugute, den Rest vergibt die Bezirksvorsteherin. Wegen dieser Intransparenz haben meine Kolleginnen Luisa Bracher, Lore Brandl-Berger und ich uns entschlossen, einen Kulturverein zu gründen, um vorzuleben, wie man ganz offen und transparent Kultur fördern kann, aber auch um die Einbeziehung der Kulturkommission voranzutreiben. Wir wollen mit den Schwerpunkten Frauen und Kultur im Öffentlichen Raum die Künstler*innen des Bezirks fördern und die Hietzinger Kulturszene bunt und lebendig gestalten. 2023 starten wir mit einem kleinem, aber feinen Programm, für 2024 kann man sich schon gerne mit einem eigenen Projekt bewerben.

GRÄTZLeben: Was haben Sie sich für 2023 vorgenommen?

Diawara: Unsere erste Veranstaltung fand am 12. April im Hotel Maximilian statt. Der Hietzinger Autor Thomas Sautner las aus seinem neuen Buch „Nur zwei alte Männer“ vor und wurde musikalisch von Julian Eggenhofer (dieser sprang für den erkrankten Martin Spitzer ein) begleitet. Am Samstag, den 13. Mai sorgten wir mit dem Swingtrio feat. Patrizia Ferrara für den musikalischen Auftakt beim beliebten Ober St. Veiter Grätzlfest, welches von den Ober St. Veiter Kaufleuten organisiert wurde. Außerdem boten wir mit der Hietzinger Illustratorin Nina Capitaio am Grätzlfest Kinderschminken an. Auch im Herbst werden noch Veranstaltungen folgen, welche gerade in Planung sind.

GRÄTZLeben: Wie bzw. wo erhalten unsere Leser*innen weitere Informationen?

Diawara: Wir halten unsere neue Homepage (hietzing-blueht-auf.at) stets aktuell. Ansonsten werden unsere Veranstaltungen über Printmedien wie die Bezirkszeitung angekündigt.



Auch getroffen haben wir uns mit Flavio Schily, Vorstandsmitglied vom **Kulturverein Hietzing**. Im Interview überraschte er vor allem mit dem vielfältigen Angebot. Außerdem wies er wiederkehrend daraufhin, dass bei den Veranstaltungen ab sofort noch mehr darauf geachtet wird, dass es daraufhin keine Parteiwerbung (z.B. von bedruckten Schirmen) gibt.

GRÄTZLeben: Wer/was ist der Kulturverein Hietzing?

Schily: Der Kulturverein Hietzing ist ein Mitgliedsverein der BasisKulturWien und als solcher nicht gewinnorientiert, sondern der Gemeinnützigkeit verpflichtet. Seine Finanzierung erfolgt durch die zugestandenen Mittel aus dem Hietzinger Bezirksbudget sowie der Förderung durch die BasisKultur selbst. Der Verein setzt sich ausschließlich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen, acht der Mitglieder führen diesen als Vorstand. Der Kulturverein ist ausdrücklich parteiunabhängig, die Mitgliedschaft steht daher grundsätzlich allen Interessierten offen, einzige Voraussetzungen sind die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags sowie die Achtung der Vereinsstatuten.

GRÄTZLeben: Was ist der Zweck des Vereines bzw. was sind seine Tätigkeiten?

Schily: Ziel des Kulturvereines ist es, die Kunst- und Kul-

turszene in Hietzing zu bewahren, zu fördern und weiterentwickeln. Dabei sollen insbesondere Kulturangebote abseits der allseits bekannten kulturellen „Highlights“ des Bezirkes, wie etwa des Schloss Schönbrunn im Fokus stehen. Kurzum, Kulturgenuss soll auch zu den Menschen ins „Grätzl“ kommen und nicht immer die Pilgerschaft zu altingesessenen Institutionen erfordern. Besonders wichtig ist es zu betonen, dass sämtliche Veranstaltungen kostenfrei zugänglich sind, um ein möglichst niederschwelliges Kulturangebot in Hietzing sicherzustellen. Die Umsetzung dieses Zieles wird durch die direkte finanzielle sowie organisatorische Förderung von Kulturveranstaltungen im Bezirk ermöglicht. Kunst- und Kulturschaffende haben die Möglichkeit beim Kulturverein um Förderung für ihr geplantes Projekt anzusuchen. Über die Ansuchen wird anschließend im Vorstand beraten und entsprechend der finanziellen Möglichkeiten sowie dem Interesse an dem vorgestellten Projekt erfolgt der Beschluss zur Förderung. Zum Teil unterhält der Kulturverein Hietzing längerfristige Kooperationen und ermöglicht somit wiederkehrende Veranstaltungsreihen, jedoch soll eine gewisse Fluktuation in den Jahresprogrammen bestehen bleiben, um auch dem Verein noch unbekannte Kulturschaffende und neue Projekte unterstützen zu können.



GRÄTZLeben: *Um welche Art von Veranstaltungen handelt es sich?*

Schily: Die realisierten Projekte reichen von Konzerten über Lesungen, Ausstellungen bildender Kunst, sowie Vorträgen und weiteren Veranstaltungsarten. Beispiele für unsere Veranstaltungsreihen der letzten Jahre sind etwa das Volkino am Roten Berg sowie die am

selben Ort stattfindenden Hietzinger Sunset Lesungen, zuletzt mit Michael Köhlmeier und in Kooperation mit dem Bücher&Geschenkeladen in Ober St.Veit, welche wir auch dieses Jahr fortsetzen werden. Ein neues Projekt sowie eine erstmalige gelungene Zusammenarbeit mit dem Verein WeltWasserCent und dem Entwicklungshilfeklub war in diesem Frühjahr ein Vortrag zur globalen Schiefenfläche bei der Wasserversorgung mit anschließender Publikumsdiskussion anlässlich des Weltwassertages am 22. März. Weitere geplante Veranstaltungen im heurigen Jahr sind unter anderem eine Vernissage sowie eine Kinderbuchlesung und ein Konzert klassischer Musik. Wir hoffen auch in den kommenden Monaten wieder zahlrei-



kulturverein
• H I E T Z I N G •

che Besucherinnen und Besucher bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Über aktuelle Termine sowie über die Fristen für Förderungsansuchen informiert der Kulturverein Hietzing auf seiner Website: www.kulturverein-hietzing.wien. Leider nahm der Club 13 das Angebot eines Interviews nicht an. Auf der Vereinshomepage (www.club13.eu) sind auch keine Veranstaltungen ersichtlich. Der „Kultort Hietzing, Kultur und Sportverein Hietzing“ verfügt über keine Homepage und hat für 2023 noch keine fixen Pläne. Doch es wurde uns versichert, dass wir darüber informiert werden. Das heißt wir werden in Zukunft auch über diese Veranstaltungen berichten.

Neben den „parteinahen“ Kulturvereinen gibt es etliche weitere Vereine. Besonders gut ist aktuell unsere Zusammenarbeit mit dem Kulturzirkel XIII und dem Verein Gemeinsam im 13ten. Der Kulturzirkel XIII, rund um Obmann Heinz-Peter und Hildegard Thiel, veranstaltet im zwei Wochen Rhythmus Kulturveranstaltungen für ihre Mitglieder im GRÄTZLherz. Heuer gibt es auch gemeinsame Events, wie zum Beispiel die Buchvorstellung von Ing. Gerhard Appelshäuser am 17. Mai und einen Kunstmarkt im Herbst. Nun kommen wir noch zum Interview mit dem Verein **Gemeinsam im 13ten**.

GRÄTZLeben: *Wer steht hinter dem Verein Gemeinsam im 13ten?*

Klein: Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Sozialem, Nachbarschaft, Natur und Kultur beschäftigt. Die Vereinsführung und besondere Aktivitäten sind in folgenden Händen: Dorothea Schenner (Obfrau), Günter Stockinger (Obfrau Stellvertreter), Augustine Mühllehner (Naturvermittlerin) und mir, Otto Klein (Schriftführer). Gegründet haben wir uns im September 2019 und wir betreiben in der Biraghighasse 61 eine mongolische Jurte für Vereinszwecke.

GRÄTZLeben: *Was sind Ihre Schwerpunkte und Tätigkeiten?*

Klein: Beim Thema Soziales versuchen wir ausgewählte Projekte und Anliegen zu unterstützen und Lösungsansätze zu finden. Bei uns sind Kompetenzen für Sozialarbeit, für Lernhilfen für Schüler*innen von 6 bis 15 und für komplexe Fälle z.B. bei Migrationsfragen angesiedelt. Bei Nachbarschaft ist es unser Ziel, an diversen Themen Interessierten im 13. Bezirk bei Veranstaltungen zu vernetzen. Schwerpunkte bei diesen Veranstaltungen sind Lesungen, Musik, künstlerisches Handwerk und Kinderprogramme. Die Natur und ihre Vielfalt werden im Verein großgeschrieben. Wir bieten unter Anleitung einer ausgebildeten Naturvermittlerin Wanderungen und Spaziergänge in der näheren Umgebung an, z.B. im Wienerwald. Die Kultur wird bei uns durch verschiedene Veranstaltungen getragen. Dabei spielen Lesungen, Musik in allen Formen und das Kunsthandwerk eine bedeutende Rolle. Auch Du, wenn Du eine gute Idee hast, kannst bei uns mitmachen (Kontakt: Gemeinsam-im-13ten@gmx.at).

Du bist auch im Bezirk aktiv und willst in unserem Magazin vorkommen? Melde dich doch einfach bei uns.



Gesundheitsförderung im Bezirk

Hietzing verfügt über eine hohe Anzahl an Angeboten im Gesundheitsbereich. Doch die Bevölkerung weiß oftmals gar nicht über die Vielfalt Bescheid. Zum einen fehlt das Wissen darüber, dass es in der unmittelbaren Lebensumgebung Angebote gibt. Zum anderen ist vielen Menschen nicht bewusst, welche Professionen im Bereich Gesundheit tätig sind. Auf der Anbieter*innenseite haben wir festgestellt, dass jede*r Einzelne bemüht ist sein* ihr Angebot zu präsentieren und Nutzer*innen zu finden. Die dafür nötige Eigenbewerbung bindet viele Ressourcen. Wir als Verein verfolgen den Ansatz einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung und stellen das Verbindende über Trennendes. Daher haben wir uns zum Ziel gesetzt ein Hietzinger Gesundheitsnetzwerk aufzubauen und gemeinsame Veranstaltungen zur gesundheitlichen Bewusstseinsbildung umzusetzen.

Seit September 2022 treffen sich Menschen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich alle sechs Wochen zum Vernetzungstreffen. Hierbei tauschen wir uns aus, machen Themenabende und Fallsupervisionen. Aktuell sind über 40 Personen verschiedenster Professionen (z.B. Medizin, Lebens- und Sozialberatung, Kinesiologie, Yoga, Shiatsu, TCM, Ernährung, Pädagogik, Soziale Arbeit, Supervision, Mediation, DGKP) im Netzwerk (auch Initiativen und größere Organisationen sind dabei: z.B.: Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing, KWP Häuser zum Leben). Bei den Treffen sind im Durchschnitt 15 Personen anwesend.

Vom 13.-18. März haben wir unsere Hietzinger Gesundheitswoche angeboten. In dieser Woche gab es über 25 Einzelveranstaltungen und zum Abschluss eine Gesundheitsmesse. Auf der Gesundheitsmesse konnten alle inter-

essierten Menschen ohne Voranmeldung und ohne Kosten bei uns im Vereinslokal in der Nothartgasse 40 vorbei kommen und sich über das vielfältige Gesundheitsangebot in Hietzing informieren. Auch die Einzelveranstaltungen waren meist kostenlos oder auf Spendenbasis. Dadurch wollten wir gewährleisten, dass Menschen unabhängig ihres sozialen Status teilnehmen können. Zusätzlich bewarben wir intensiv die Hietzinger Gesundheitswoche. So gab es in unserer Vereinszeitung (8.000 Stück) eine Doppelseite, wir produzierten einen eigenen Folder (1.000 Stück), es gab Berichte in der Bezirkszeitung und wir nutzten die Sozialen Medien (u.a. Facebook, Instagram, Homepage). Die Publikationen lagen in Apotheken, Arztzimmer, in Bäckereien und bei diversen Nahversorger*innen auf.

Die Zielgruppe für die Hietzinger Gesundheitswoche waren im Prinzip alle Menschen. Es gab Angebote für Schwangere, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte



Vortrag Demenz verstehen.
v.l. Gundvor Sramek, Petra Rösler



**Mentaltrainerin und
Aromafachberaterin
Melanie Neuninger**

Menschen. Dabei gab es aktive Angebote (Yoga, Fußball), Vorträge (Mundatmung, Demenz), Workshops (EFT 2.0, Gewichtsmanagement), Hausvorstellungen (KWP Föhrenhof), Einzelsettings (Walk&Talk) und Informationsveranstaltungen (Gesundheitsmesse). Die Veranstaltungen fanden auch zu unterschiedlichen Tages- und Uhrzeiten statt, damit wir möglichst viele Menschen erreichen konnten. Zusätzlich entstand im Zuge der Umsetzung eine gemeinsame Vorstellungsmappe von Personen aus dem Gesundheitsnetzwerk. Diese Mappe ist online abrufbar und wird von Netzwerkpartner*innen verwendet, um Klient*innen weiterzuvermitteln (www.grätzleben.at/Angebote/Gesundheits-Netzwerk/). Dadurch entsteht Nachhaltigkeit, welche durch weitere regelmäßige Vernetzungstermine zusätzlich gefördert wird. Außerdem sind weitere gemeinsame Projekte in der Planung. So wollen wir z.B. ab September 2023 jeden Dienstag zum Tag der Gesundheit in Hietzing machen. Hier wollen wir jeden Dienstag vielfältige Workshops, Seminare, Vorträge oder Infoveranstaltungen anbieten. Die Gesundheitswoche war ein großer Erfolg. An den 27 Veranstaltungen (Montag bis Freitag) haben 41 Kinder/Jugendliche und 132 Erwachsene teilgenommen. Bei der Gesundheitsmesse (Samstag 18.3., siehe Foto) zählten wir 68 Kontakte (12 Kinder und 56 Erwachsene). Bereits am Ende der Gesundheitswoche konnten unsere Netzwerkpartner*innen über 23 neue dauerhafte Nutzer*innen verbuchen (z.B. Anmeldungen für einen Yoga-Block, Beratungsvertrag für psychosoziale Beratungen, Shiatsu-Sitzungen, Kinderkochkursanmeldungen).

Sie wollen nun auch Teil des Gesundheits- und Sozialnetz-



**AIS 24 Stunden Betreuung
Alexander Winter**



Logopädin Sophie Winkler

werk werden? Dann kontaktieren Sie uns per E-Mail (vorstand@grätzleben.at oder telefonisch unter 0676 44 67 266) Nie wieder ein Angebot versäumen? Dann melden Sie sich jetzt für unseren Newsletter an. Scannen Sie hierfür einfach den QR-Code und füllen das Formular aus. Oder Sie melden sich für unsere WhatsApp Gruppe per SMS (SMS „Aufnahme WhatsApp“ an 0676 44 67 266) an.



**Netzwerkpartner*innen
Demenzfreundliches Hietzing**



**RaumFürsHerz Kinderkochkurse
Christina Stammer-Schöngruber**



**KWP Haus Föhrenhof
Ernährungsberaterin
Mag. Christine Pasterk**

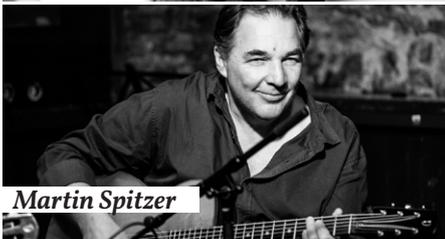
Nächste Termine

Gesundheitsvernetzung: Di. 20.Juni 8:30-10 Uhr (GRÄTZLherz), kostenfrei, Anm. an vorstand@grätzleben.at
Gruppensupervision: Di. 20.Juni 10:30-12 Uhr (GRÄTZLherz), €5 für Mitglieder, sonst 15€ Anm. an christopher@ichbinwuerdig.at

BunterLebenHietzing



Andy Sagmeister



Martin Spitzer

Freitag 2.6. um 19 Uhr:

Two Guitars

Andy Sagmeister & Martin Spitzer - ein exquisites Duo der beiden Jazzgitarristen - ein Abend voller Spielfreude und musikalischer Kommunikation.

Eintritt frei – freie Spende

Die Kulturfreitage machen im Sommer Pause, weiter geht's ab September : CD-Präsentation von Leo K, Marcus Diawara Trio, Lesungen, ...

Einladung an alle Künstler*innen: wenn ihr an einem Kulturfreitag teilnehmen möchtet, schickt bitte ein kurzes Mail an Alexandra – bunterlebenhietzing@gmail.com



künstler:innen
vernetzungstreffen

im café des hotel maximilian // mehr infos: ach-wien.at

Künstler*innen Vernetzung

Jeden ersten Mittwoch im Monat veranstaltet **ACH! Art Club Hietzing** ein Vernetzungstreffen für Künstlerinnen und Künstler aus Hietzing und Umgebung. Ziel ist es, die Kunstschaffenden untereinander zu vernetzen, gemeinsame Ressourcen zu nützen und sich gemeinsam im Bezirk sichtbar zu machen.

Im **Juni (7.6.)** werden wir uns aller Voraussicht nach am Abend treffen, geplant ist 19h im Hotel Maximilian.

Juli/August pausieren wir, nächster Treff am Mittwoch 6.9. um 10 Uhr.

Fühlt euch herzlichst eingeladen !

Kontakt / Infos: www.ach-wien.at / insta & fb: art_club_hietzing



Kinderflohmarkt Rückschau – Vorschau

Bei unserem ersten Kinderflohmarkt haben viele wirklich gut erhaltenen Dinge ein neues Zuhause gefunden. Ob Bücher, Spielzeug, oder Gewand – die jungen Besitzer*innen haben mit viel Feuereifer ihre Sachen verkauft und so manche*r ist schon ein echter Profi im Handeln....

Bei traumhaftem Wetter musste man natürlich schon die eine oder andere Runde Spikeball am Roten Berg direkt vor der Tür des GRÄTZLherz einlegen, und so manche Eltern wurden auf der Picknickdecke bei einem Püschchen gesichtet ;)

Und weil es so fein war und die Nachfrage sehr groß, steht der neue Termin für den Winterflohmarkt schon fest – diesmal an zwei Tagen: Samstag 25. + Sonntag 26. Nov.



Bezirksmuseum Hietzing

Das Bezirksmuseum Hietzing lädt herzlich ein: Die Ausstellung „Kunst am Bau in Hietzing“ wird am 22. September 2023 um 18:30 eröffnet. Sie wird von Mag. Gerhard Jordan, den Leser*innen dieses Magazins bereits als Fachmann auf diesem Gebiet bestens bekannt, gestaltet. Auf einem Streifzug durch unseren Bezirk wird die enorme Vielfalt an Kunstwerken gezeigt, die für die Gemeindebauten geschaffen wurden. Neben den Bildern werden auch Hintergrund-Informationen zu einigen der Künstler*innen, zu den dargestellten Motiven und zu etwaigen Zusammenhängen mit der Bezirksgeschichte dargestellt. Diese Ausstellung ist bis 23. 12. 2023 zu sehen. Am 11.11. 2023 ab 19:00 feiert das Bezirksmuseum den 60. Geburtstag des beliebten Jazzpianisten Michael Pewny. Der Jubilar spielt natürlich selbst auf! Wir freuen uns über „Grätzlspezialisten“ aus dem 13. Bezirk, die ihr Wissen! z. B. über Lainz, Speising und Alt-Hietzing mit uns teilen.



E-Mail: bm1130@bezirksmuseum.at

Verbindendes stärken (Madhu & Bernhard)



6.6.23 von 18 bis 19:30 Uhr
im GRÄTZLherz (Nothartgasse 40)

In unserem schönen Grätzl haben wir uns ja aktuell mit einigem auseinanderzusetzen (z. B. Verbindungsbahn). Viele Menschen engagieren sich, es gibt Initiativen, inkl. all der kontroversen Meinungen und Interessen. Was diese Initiativen und auch viele Gespräche, die wir geführt haben, für uns zum Ausdruck bringen, ist, wieviel Liebe zu, Freude an und Interesse es für unseren Bezirk und unser Grätzl gibt. Wir (Madhu & Bernhard Einsiedler) haben deshalb eine Aktion gestartet, die das Verbindende und das gemeinsame Gestalten in den Fokus stellt: "Verbindendes stärken". Unsere Intention: Menschen zusammenbringen und gemeinsam erforschen, wie wir unser Grätzl weiterhin so gestalten wollen, dass es für uns alle das lebenswerte Grätzl ist, bleibt und als solches weiter wächst. Und dem Auseinandersetzen kleine Geschichten des Zusammensetzens und -helfens in unserem Grätzl dazustellen. Wir laden zu einem Dialog ein, in dem der Fokus auf der Gestaltung des Zusammenlebens, des Miteinanders, auf der Nachbarschaft liegt. Wir freuen uns, Dich kennenzulernen, wiederzusehen und gemeinsam das zu stärken, was uns verbindet. Wenn Du diese Initiative sinnvoll findest, freuen wir uns auch, wenn Du sie in Deinem Netzwerk teilst!

Ist der stationäre Einzelhandel am Ende?

Das Online-Shopping ist im Vormarsch! Wir sind im Zeitalter der Digitalisierung angekommen. Das Einkaufsverhalten der Konsumenten hat sich in den letzten Jahren gravierend verändert.

Unvorstellbar, wenn man im Grätzl geht, und es gäbe kein einziges Geschäft mehr! Unsere Kultur geht verloren. Viele Stadtkerne sind geprägt von einem einheitlichen Stadtbild der Monokultur bestimmter Marken.

Das Einkaufen muss wieder Spaß machen und Freude bereiten. Gemeinsam mit Familie, Freunden und Bekannten muss das Shopping zum Erlebnis werden. Die Haptik rückt in den Fokus. Gepaart mit guten Kundenservice und persönlicher Beratung hat der regionale Handel wieder eine Zukunft.

Jeder Bezirk, jedes Grätzl sollte seinen eigenen Händlerbereich haben. Das Grätzl mit regionalen Einzelhändlern als ein Ort der Begegnung mit buntem Treiben und urbanem Flair. Neue, attraktive Konzepte und eine Verbindung von Offline- und Online-Handel sind ein Muss. In Zukunft geht es definitiv nicht ohne stationärem Einzelhandel. Daraus ergeben sich natürlich weitere Fragen - viele davon beantwortete ich auf meinem YouTube-Kanal für Einzelhändler "ShopCoach on Air".



ShopCoach on Air
www.ordo.at

Malworkshop für Kinder

Magst du schöne Farben? Möchtest du ein tolles Bild malen? Hast du Lust, Kinder in einem ähnlichen Alter kennenzulernen und an einem spannenden Programm teilzunehmen? Wenn die Antwort auf diese Fragen JA lautet, dann mach mit! Gemalt wird übrigens mit Acrylfarben.

Seit April bieten die Künstlerinnen Eva Schmuck und Szilvia Banki monatlich Malworkshops für Kinder an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 15. Juni von 16-18 Uhr. Anmelden können Sie Ihr Kind dafür online unter vmg-events.at/kinder-malworkshop oder telefonisch unter: 0660 222 86 55



Erzählungen für Kinder von Kabarettist Alexander Sedivy



Foto: Alex List

<https://opafranz.at/>

Multitalent Alexander Sedivy ist nicht nur von den Kabarett- und Musikbühnen des Landes bekannt, sondern mittlerweile auch als Erzähler von pädagogisch wertvollen Kindergeschichten. Mit dem „Opa Franz“ hat Sedivy eine liebevolle Opafigur kreiert, die jede Menge lustige Geschichten erzählt, Tipps für den Alltag gibt und Kinder auf einfühlsame Weise bei Problemen weiterhilft. Dabei redet er in seiner unkonventionellen Wienerischen Art und Weise, wie ihm der Schnabel gewachsen ist. Die Opa Franz-Geschichten gibt es als Podcasts zum Reinhören, aber auch als individuelle Audio-Erzählungen, maßgeschneidert für einzelne Kinder. Erlebnisse, Vorlieben, positive und negative Emotionen der Kinder können dabei ein Thema sein. Interessenten müssen Alexander Sedivy nur ein kurzes Briefing geben, woraus er dann eine abgestimmte Opa Franz-Episode kreiert. „Der Opa Franz ist dafür bekannt und beliebt, alle Themen einfach so anzusprechen wie sie sind und auf seine einfühlsame und ehrliche Weise Lösungen aufzuzeigen“, sagt Sedivy, der weiß, wovon er spricht. Schließlich verfügt der passionierte Künstler auch über eine Diplom-Ausbildung am Sektor Hochsensibilität und lässt hier seine Expertise, Kinder auf einfühlsame Weise zu begleiten, gekonnt einfließen.

Angstfrei singen/sprechen

Hier dürfen Sie laut und falsch oder auch richtig und leise – mit Angst, Freude und Neugierde, ihre Stimme ausprobieren. Jede*r ist willkommen – denn es geht nicht um "schön singen" oder "richtig sprechen". Sondern darum sich wohl zu fühlen, Neues zu probieren und Spaß zu haben!

Mit einfachen aber sehr effektiven Stimm-, Atem-, und Bewegungsübungen kommen wir in die Entspannung, werden uns Wohlfühlen und entdecken wie wichtig die Zusammenarbeit von Atem und Körper für die Stimme ist. Mit Impro-Übungen und Bewegungs-Spielen lernen Sie Ihre Stimme neu/anders kennen und Aufregung und Lampenfieber abzubauen.

Wir finden energiestärkende Körperpositionen und dadurch verändert sich die Körpersprache, der Klang der Stimme und ihr Ausdruck. Stimm- oder Halsprobleme können sich lösen. – Miriam Papst (www.miriampapst.at)

Miriam Papst

Stimm-, Atem-, & Körpertraining
Angstfrei singen/sprechen
auch für Nicht-SängerInnen
Lunare/Solare Atemtypen, Mentaltraining
Musik-Kinesiologie, EFT, wingwave®
Sängerin, Gedankenordnerin
Experimentelles Bewegungstheater
Trainerin für Einzelstunden, Gruppen,
Ensembles, Bands, Schulprojekte

Tel: +4369911722127
www.miriampapst.at



Termin: 24.6. von 10h bis ca. 13h
Kursbeitrag: 45€
Anmeldung: 0699 11 722 127

Vernissage Caritas Vinzenzhaus

Alle Jahre wieder ... - auch heuer freuen wir uns besonders darüber, dass die Bewohner des Vinzenzhaus der Caritas ihre Werke in unseren Vereinsräumlichkeiten ausstellen. Die Bilder sind unter anderem in der kreativen Gruppe im Vinzenzhaus entstanden. Die Ausstellung eröffnet am Freitag, den 16.06. um 18:00. Aquarelle, Acrylbilder, gestaltete Windlichter und Vasen, aber auch akribisch handbemalte Figuren können bewundert und gegebenenfalls auch erworben werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Kunstinteressierte und einen angenehmen, alkoholfreien Abend mit kleinen Snacks.



Kunst am Bau in Hietzing – Folge 11



„Visuelle Streifzüge“ mit Mag. Gerhard Jordan

Im Zuge der „Kunst am Bau“ tauchen in ganz Wien immer wieder auch historische Motive auf - Sujets, die auf die Geschichte des Bezirks, oder auch eines Grätzels, Bezug nehmen. Dies ist im 13. Bezirk etwa im Rudolfine-Muhr-Hof (1954/55) an der Elisabethallee der Fall, dem ältesten auf dem Küniglberg errichteten Gemeindebau. Ein wegen der Innenlage - nahe der Stiege 16 - und der benachbarten Bäume vermutlich wenig bemerktes Werk zeigt „Szenen aus dem Biedermeier“ in Hietzing. Die 1962 aufgestellte, frei stehende Betonwand hat auf beiden Seiten Mosaikauflagen mit genre-artigen Darstellungen.

1 Die westliche Seite ist Kinderspielen aus der Zeit um 1840 gewidmet - zu sehen sind Steckenpferd, Hanswurst, Schnurspringen, eine Schaukel und ein Leiterwagen.

2 An der östlichen Seite, Richtung Volksgasse, sind Szenen aus dem Alltagsleben dargestellt. Zu sehen sind unterschiedliche Personen - darunter ein Bürger mit Zylinder, eine Mutter mit Kind, ein fahrender Scherenschleifer, Frauen auf dem Markt, ein Soldat. Das Werk stammt von Ernst Paar (1906-1986), der 1930/31 in Paris studierte, Mitglied der Sezession Graz war und als Gebrauchsgrafiker auch Buchumschläge gestaltete. Im 13. Bezirk gibt es ein weiteres Werk von ihm: das 1955 entstandene Mosaikwandbild „Die vier Jahreszeiten“ in der Bossigasse 14/Ecke Premrenergasse, von dem allerdings leider zwei der vier Allegorien nicht mehr erhalten sind.

Ein weiteres Kunstwerk, das uns in die Vergangenheit führt, ist in der 1950-52 errichteten Gemeindeförderung Hetzendorfer Straße 165-187 zu finden. Am westlichsten Block, bei Stiege 1, dominiert ein großes Sgraffitowandbild mit dem Titel „Barockzeit und Gegenwart in Hetzendorf“ aus dem Jahr 1951 die Fassade.

3 Der obere Teil zeigt ein offenbar adeliges Paar und einen Diener, im Hintergrund ist die Gartenfassade des Schlosses Hetzendorf zu erkennen (das allerdings - im Gegensatz zu dem Gemeindebau - im 12. Bezirk liegt). Im unteren Teil des Wandbildes sind der Wiederaufbau nach dem Krieg und eine Familie dargestellt. Der Künstler Walter Harnisch (1906-1988) gestaltete als Maler und Grafiker zahlreiche Plakate und Ausstellungen und leitete von 1972-86 auch Zeichenkurse an der Volkshochschule Hietzing.

Nächste Termine

Ausstellung „Kunst am Bau in Hietzing“ mit Fotos und Hintergrund-Infos von Gerhard Jordan im Bezirksmuseum Hietzing, 1130, Am Platz 2: Eröffnung Freitag, 22. September 2023, 18:30 Uhr.

Kostenlose Fußballtrainings

Heuer geht es bereits in unsere 3te „Bewegt im Park“-Saison. Bewegt im Park ist eine österreichweite Initiative, um Menschen zu motivieren gemeinsam Sport im öffentlichen Raum zu machen. Die Angebote sind niederschwellig. Das heißt Sie brauchen sich nicht anzumelden, Sie müssen nicht jedes Mal dabei sein und Sie müssen auch nichts dafür bezahlen. Christopher Hetfleisch ist ausgebildeter Nachwuchsfußballtrainer und leitet die Fußballtrainings am Roten Berg (Veitingergasse, Ratmannsdorfsgasse). Fallweise wird er von Christoph Boisits (Trainer der U8 des ASV 13) vertreten.

Termine: ab 12. Juni bis 28. August: jeden Montag 17:30-18:30 Uhr für Anfänger*innen, 18:45-19:45 Uhr für Fortgeschrittene. *Weitere Bewegt im Park Angebote finden Sie online unter: bewegt-im-park.at*



Yoga im Sommer



Web: www.silviaknoll.at

„Mit Yoga lässt sich das Chaos widerstreitender Gedanken besänftigen“, B.K.S. Lyengar. Unter diesem Motto finden wöchentlich im GRÄTZLherz vier Yogaeinheiten statt. Silvia Knoll bietet jeden Montag ab 18:30 Uhr und 20 Uhr Einheiten an. Helga Leeb sorgt jeden Dienstagabend um 18:30 Uhr und Donnerstagsmorgen um 10 Uhr für die richtige Balance. Im Juli und August pausieren die Angebote von Silvia und Helga.

Die Hietzinger Grünen bieten für interessierte Yogini's Yoga im Park an. Im Juni heißt es jeden Dienstag von 18:30-19:30 Uhr „Namaste“ im Andreas-Rett-Park. Ohne Anmeldung, nur bei Schönwetter, für Anfänger*innen und Mittelstufe geeignet. Nach einer kurzen Sommerpause geht Yoga im Park im September weiter (Hügelpark, Di., ab 17:30 Uhr). Nähere Informationen zu Yoga in Hietzinger Parkanlagen finden Sie online unter: hietzing.gruene.at

Hobbyfußballverein sucht Spieler

Der DSG AFC Hietzing spielt seit 2008 in der Wiener Diözesansportgemeinschaft. Dies tun sie durchaus erfolgreich. Innerhalb von vier Jahren konnten drei Aufstiege bejubelt werden. Seit dem letzten Aufstieg spielt der AFC Hietzing auch in der höchsten Liga. Aktuell befindet er sich mitten im Abstiegskampf. Vermutlich fällt die Entscheidung erst im letzten Heimspiel am 5. Juni. Unabhängig vom Ergebnis wird auch in der kommenden Saison weiterhin Fußball gespielt. Da es nicht nur den Verein seit 15 Jahren gibt, sondern auch zahlreiche Spieler, werden neue junge und motivierte Spieler gesucht. Besonders freuen würde sich der AFC Hietzing über Maturanten der Hietzinger Schulen. Immerhin haben 2008 ehemalige Schülerinnen der Wenzgasse den Verein gegründet. Ein Probetraining ist für Mitte Juni geplant. Bei Interesse bitte um telefonische Kontaktaufnahme (0676 44 67 266). Gerne nehmen wir auch eine Gruppe an motivierten Spieler auf, da wir mittelfristig den Verein an die „neue Generation“ übergeben wollen. Das heißt ihr könnt aktiv mitbestimmen, wann, wo und wie häufig wir trainieren. Ab nächster Saison wird einmal wöchentlich (dienstags von 20:30-22 Uhr) trainiert und vermutlich am Freitagabend die Heimspiele ausgetragen (jeweils am Red Star Penzing Sportplatz).



Vortrag LED & Energiesparen

Die steigenden Energiekosten sind in aller Munde und die Menschen machen sich Gedanken zum Thema Energiesparen. Außerdem gibt es einen Wechsel von Glühbirnen auf LED-Beleuchtung. Unser Vereinsmitglied Leo K. ist in der Elektrotechnik tätig. Nun können wir alle von seiner Expertise profitieren. Am Do., den 22.06, hält Leo von 18-19 Uhr einen Vortrag zum Thema LED-Beleuchtung und Energiesparen. Die Veranstaltung findet bei uns im Vereinslokal (Nothartg. 40) statt. Die Teilnahme ist gegen freie Spende für den Verein und ohne Voranmeldung möglich. Falls Sie konkrete Fragen haben, können Sie uns diese im Vorfeld per E-Mail: info@grätzleben.at zukommen lassen.



Schulworkshops



Ab September 2023 finden jeden Dienstagvormittag Workshops für Schulklassen statt. Christopher Hetfleisch ist gelernter Sozialarbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Lehrer an der HLW 23 für Sozialmanagement und Lebens- und Sozialberater. Er bietet die Workshops zu stark vergünstigten Tarifen für Hietzinger Schulen an. Für Schulklassen (Volksschule, Unterstufe und Oberstufe) gibt es bereits bestehende und erprobte Workshopmodule zu den Themen: Grenzen, Gewaltfreie Kommunikation, Kommunikationsmodelle und Gruppendynamik (ich, du, wir). Unterstützt wird Christopher bei den Workshops von 1-2 Assistent*innen, um den gesamten Prozess begleiten zu können. 1 Modul dauert 3 Unterrichtseinheiten und kostet all-inclusive im Normalfall 360€. Christopher bietet vergünstigte Kurse auf Anfrage an, da er als Hietzinger Bezirksrat diese mitfinanziert. Sie wollen als Elternvertretung oder Lehrkraft einen Kurs buchen? Dann melden Sie sich direkt per E-Mail: christopher@ichbinwuerdig.at oder telefonisch 0676 44 67 266.

Nähere Informationen online unter: ichbinwuerdig.at



Feriencamp GRÄTZLeben

Durch die geschlossenen Schulen im Sommer pausiert nicht nur die Bildung der Schüler*innen für 9 Wochen, sondern diese Tatsache stellt viele Eltern vor offene Fragen und Sorgen. „Wie soll ich mein Kind versorgen, wenn ich doch arbeiten muss?“ oder „Die Ferienbetreuungen sind so weit weg und meine Kinder kennen dort niemanden.“ Wir haben die Lösung für Sie. Unter der Leitung von Christopher Hetfleisch (Sozialarbeiter, Lehrer & Lebens- und Sozialberater mit langjähriger Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit) bietet unser Verein in drei Juli-Wochen abwechslungsreiche Ferienwochen in Hietzing für Kids von 6-14 Jahren an. Die Freizeitgestaltung wird individuell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Dies ist möglich, da wir einen Betreuungsschlüssel von 1:5 haben und das Betreuungsteam diverse Fähigkeiten und Interessen mitbringen. Außerdem nehmen wir maximal 20 Kinder pro Woche an (Mindestkinderzahl sind 4). Der Preis für eine komplette Woche inklusive Verpflegung und Eintritten beträgt für MitgliedsKinder lediglich 250€. Scannen Sie einfach den QR-Code und sichern Sie einen Platz für Ihr Kind.



Fotostube.at Feriencamps

Constanze Trzebin bietet auch heuer wieder Sommerfotokurse in unseren Räumlichkeiten an. Das Programm in ihren Foto-Kreativ-Wochen ist vielfältig. Dein Kind möchte in die Fotografie hineinschnuppern? Es hat selbst bereits eine Kamera oder ist schon an der Handykamera erprobt? Jetzt möchte dein Kind noch mehr herausholen aus seinen Fotos? Dann seid ihr bei Constanzes Sommer-Fotokurs absolut richtig! Hier werden jungen Fotografen unkompliziert und auf spielerische Art und Weise grundlegende Dinge der Fotografie gezeigt. Dabei werden wesentliche Funktionen der Kamera erlernt und die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten und Endergebnisse erklärt. Constanze und ihr Team bieten viele Anregungen, das eigene kreative Potenzial zu entfalten und zu erkennen, wie man zu guten Fotos kommt, die interessant, spannend und emotional auf den Betrachter wirken. Nähere Informationen unter: fotostube.at/sommer-fotokurs-fuer-junge-fotografen

Termine 2023

- Fotokurs 1:** 03.07.-07.07. (9-15:30 Uhr)
- Feriencamp GRÄTZLeben 1:** 10.07.-14.07. (9-16 Uhr)
- Feriencamp GRÄTZLeben 2:** 17.07.-21.07. (9-16 Uhr)
- Feriencamp GRÄTZLeben 3:** 24.07.-28.07. (9-16 Uhr)
- Kochcamp für Kinder 1:** 7.08.-11.08. (9:30-13:30 Uhr)
- Kochcamp für Kinder 2:** 14.08.-18.08. (9:30-13:30 Uhr)
- Fotokurs Fortgeschrittene:** 21.08.-25.08. (9-15:30 Uhr)
- Fotokurs 2:** 28.08.-01.09.2023 (9-15:30 Uhr)

Kochcamp für Kinder

Das Feriencampangebot komplettiert Christina Stamminger-Schöngruber. Bei ihren Kochcamps für Kinder von 6-12 Jahren (max. Gruppengröße 8) steht unter anderem folgendes am Programm: Gemeinsames Kreieren sommerlicher Gerichte und Getränke, kleine Kräuterkunde, Gestaltung eines individuellen Kochbuches mit Lieblingsrezepten und Bewegungsspiele am Roten Berg. Nähere Informationen finden Sie online unter: raumfuersherz.at/sommerecamp



Wohnen zwischen Stadt und Dorf – Siedlungen in Hietzing

Wien ist in der Welt der Architektur neben seinen vielen historischen Bauten auch für seine durchdachten und hochwertigen sozialen Wohnbauten bekannt. Heutige Beispiele mit durchgedachter Stadtplanung und neuen Wohnkonzepten finden sich beispielsweise im Sonnwendviertel oder in der Seestadt Aspern. Aber hinter der Planung dieser Gebiete steht eine lange Entwicklungsgeschichte des (sozialen) Wohnbaus in Wien. Und auch Hietzing, das man sonst eher mit herrschaftlichen Villen assoziiert, spielt in dieser Geschichte eine wesentliche Rolle.

Das hat Hietzing mehreren Faktoren zu verdanken: Wegen seiner Nähe zum Schloss Schönbrunn wurde Hietzing relativ bald an die Stadtbahn angebunden und dadurch mit dem Zentrum von Wien verbunden. Mit der großen Erweiterung Wiens in den Jahren 1890-1892 wurden viele umliegende Dörfer (z.B. Lainz oder Speising) als 13. Bezirk ein Teil von Wien. Dadurch gab es plötzlich große freie Grünflächen, die Teil der Stadt Wien waren und auch zur Bebauung zur Verfügung standen.

Immer mehr Menschen zogen in dieser Zeit nach Wien. Viele Zugezogene wohnten unter schlechten Bedingungen in den innerstädtischen Bezirken: verschmutzte Luft, fehlende Sanitäreinrichtungen, keine Grünflächen und wenig Platz. Der neue 13. Bezirk mit seinen freien Flächen hatte beste Voraussetzungen, um den Neuankömmlingen bessere Wohnverhältnisse zu ermöglichen. Doch wie und was baut man in solchen doch noch sehr ländlichen (Stadt-)Gebieten? Es bot sich das in England entstandene Konzept der „Gartenstadt“ an – eine eigens geplante Stadt, die die Vorteile vom Leben in einer Stadt und einem Dorf verbinden sollte. Nach diesem Prinzip wurden auch in Hietzing leere Flächen unterteilt und an die neuen Bewohner*innen verkauft. Doch nicht alle konnten sich ein eigenes Haus leisten, so entstand die Idee einer „Gartensiedlung“ - ein von der Stadt errichteter leistbarer Wohnraum mit eigenem Garten. Im 13. Bezirk sind nicht nur mehrere interessante Beispiele für solche Siedlungen zu finden, Hietzing hat sogar die größte Anzahl an Siedlungen von allen Wiener Bezirken. Errichtet wurden sie meistens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und sie gelten bis heute als gute Beispiele, wie sich die Vorteile von Stadt und Dorf verbinden lassen.

Viele denken beim Thema Siedlungen sicher gleich an die Werkbundsiedlung aus dem Jahr 1932. Sie ist sicher die bekannteste Siedlung in Wien und wahrscheinlich in ganz Österreich. Neue, experimentelle Wohnungsformen wurden als Musterhäuser von verschiedenen Architekt*innen speziell für diese Siedlung entwickelt, unter anderem von Adolf Loos oder Margarete Schütte-Lihotzky.

Nicht weit von der Werkbundsiedlung befindet sich auch die Siedlung Lockerwiese. Sie ist die zweitgrößte Gartensiedlung Wiens. Im Gegensatz zur Werkbundsiedlung wurden die Häuser nicht von verschiedenen Architekt*innen entworfen, sondern als einheitliches städtebauliches Konzept geplant. Das städtebauliche Konzept stammt von Architekt Karl Schaltermüller und prägt den Charakter dieser Siedlung. Die nebeneinander liegenden Reihenhäuser bilden längliche, gebogene Baukörper. Öffentliche Straßen sind klar definiert, Gärten haben ausreichend Privatsphäre und sind durch die Häuser von den Straßen getrennt. Das Ensemble wird durch ein paar größere Wohnhäuser erweitert, die dem gleichen städtebaulichen Konzept folgen. So sind in der Lockerwiese mehr als 750 Wohneinheiten in unterschiedlichen Formen untergebracht. Die Siedlung wurde in mehreren Etappen zw. Jahren 1928-1953 gebaut, Teile davon auch unter dem NSDAP Regime.

Da das Thema Siedlungen in Hietzing doch umfangreicher ist als am Anfang gedacht, wird es uns in der nächsten Ausgabe noch weiter begleiten. Wir werden einerseits die Werkbundsiedlung genauer betrachten, uns andererseits aber auch mit weniger bekannten Siedlungen beschäftigen, die in gewisser Weise im Kontrast zu den zwei Siedlungen aus dieser Ausgabe stehen.

Über die Autor*innen:

Arch. Carina Zabini, MArch. & MgA. David Kovařík PhD.



Web: weitblick.space

Tel.: 0676 4 660 660

E-Mail: office@weitblick.space

Addr.: Kupelwiesergasse 19/1

Die Hietzinger Grätzlbuchhandlungen



Lainzer Grätzlbuchhandlung

Lainzer Straße 141

Web: graetzbuchhandlung-lainz.at

Tel.: 01 803 91 39

Bücher & Geschenkladen Ober St. Veit

Hietzinger Hauptstraße 147

Web: buecher-geschenkeladen.at

Tel.: 01 944 01 33

Buchhandlung Kral-Hietzing

Hietzinger Hauptstraße 22

Web: kral-buch.at/kralhietzing

Tel.: 01 877 61 02

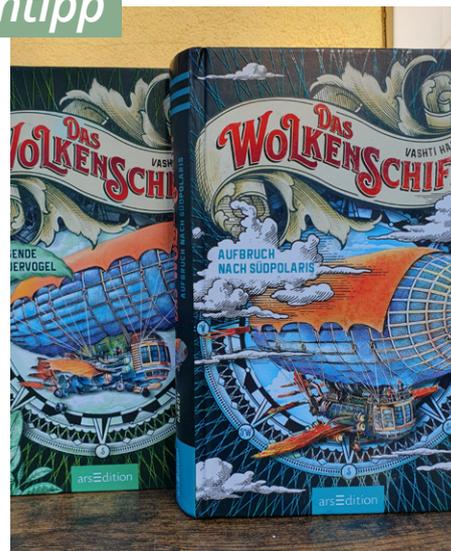
Moritz' Buchtipp

Das Wolkenschiff: Aufbruch nach Südpolaris

Gleich vorweg möchte ich sagen, dass die von Vashti Hardy geschriebenen Bücher „Das Wolkenschiff“ Band 1&2 momentan vergriffen sind.

Die Hauptfiguren des Buches sind die Zwillinge Arthur und Marie. Am Anfang des Buches wird der Vater der beiden als verschollen erklärt und den Kindern ihr ganzes Erbe weggenommen. Ihr Vormund verkauft sie anschließend an ein älteres Ehepaar, welches sie sehr schlecht behandelt. Als dann ein Wolkenschiff nach einer Besatzung sucht, um am Rennen nach Südpolaris teilzunehmen, sehen die Kinder ihre große Chance ihrem Elend zu entkommen. Sie sind überglücklich als sie akzeptiert werden, da sie dadurch einen Teil des Preisgeldes von 1. Millionen Gulden gewinnen und vielleicht ihren Vater wiederfinden können. Doch dann wird der Motor beschädigt und das Wolkenschiff neigt sich dem Boden zu ...

Mir hat das Buch mit seiner spannenden Geschichte gut gefallen. Man wusste bis kurz vor dem Ende auch nicht, wer der Böse ist bzw. ob es überhaupt einen gibt. Gerade bin ich beim zweiten Band angelangt und es ist ... !



GRÄTZLbuchhandlung Tipp



„Die Wirtinnen“ von Silvia Pistotnig erzählt von drei Frauen dreier Generationen, ihren Talenten und Leidenschaften, die im Kärnten des 20. Jahrhunderts nicht realisiert werden können. In den Lebensgeschichten von Großmutter, Mutter und Enkelin wird österreichische Zeitgeschichte geschickt verpackt, sodass die Leserin die Lebensrealitäten der Frauen ganz nah erfährt. Das Wirtshaus, das sie betreiben, ist Pflicht – nicht einmal für die Kür – in ihrem Fall: die Musik, die Mathematik und der Fußball – gibt es einen Raum. Dank der launigen Erzählweise und der charakterstarken Protagonistinnen ist der Roman trotz der angebrachten Ernsthaftigkeit sehr unterhaltsam und eine unbedingte Empfehlung für den Sommer!

Zur Autorin: Silvia Pistotnig ist 1977 in Kärnten geboren. Die Autorin und Redakteurin hat in Wien Kommunikations- und Politikwissenschaften erfolgreich studiert.

ISBN: 978-3-03930-046-4 | 25,50 €

Christine Lewandowski



Christine Lewandowski
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
www.beratung-lewandowski.at

Ein Sommer wie damals...

Der Urlaub steht vor der Türe, die Freude ist groß. Viele Vorhaben warten darauf umgesetzt zu werden. Und ist dann der langersehnte Urlaub da, tritt bald die große Langeweile an den Tag. „Mir ist fad!“ schallt es anklagend von der benachbarten Strandliege in das elterliche Ohr. Reflexartig fühlen sich Erziehungsberechtigte genötigt die vermeintlichen Bedürfnisse zu befriedigen: sie schlagen Junior eine Vielzahl von Beschäftigungen vor oder (sehr beliebt, weil so einfach) sie wählen die Konsumstrategie: Essen holen (Eis, Pommes, Gyros), Bananenboot fahren, das Karussell, der Aquapark. Total verständlich. Lustige Erlebnisse gehören zum Urlaub dazu! Ich frage mich nur, was würde passieren, wenn Eltern diesen „Auftrag“ verweigern, keine Entertainer-Rolle einnehmen, den Ball zurückspielen und etwa sagen: „Das ist manchmal so, dass einem fad ist. Ich bin zuversichtlich, dass du irgendwas daraus machst.“ Wer weiß, welche kreativen Erlebnisse da entstehen? Ich glaube, ich wage diesen Sommer dieses Experiment.

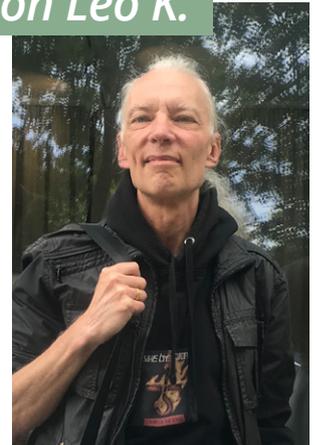
Hier spricht der Boomer – Kolumne von Leo K.

Hallo und Willkommen in meiner Kolumne! Heute möchte ich über etwas sehr Positives berichten: Unlängst erhielt ich meine Jahresabrechnung von Wien-Energie und natürlich habe ich das Kuvert wie viele andere zur Zeit in banger Erwartung geöffnet. Klarerweise gibt es eine saftige Nachzahlung aufgrund der enorm gestiegenen Tarife ABER die gute Nachricht lautet, dass ich im abgelaufenen Jahr um 30% weniger Gas verbraucht habe und der Stromverbrauch annähernd gleich geblieben ist. Das heißt also, es hätte schlimmer kommen können. Wie mir und meiner Frau das gelungen ist? Nun es war mir mit dem Kriegsbeginn in der Ukraine im Februar 2022 sofort klar, was dies zur Folge haben würde. Wir haben die Raumtemperatur daher als erstes um 1,5 Grad gesenkt und Teppiche für's Wohnzimmer angeschafft. Ich liebe zwar meinen Parkettboden, aber die Wahrnehmung eines Teppichbodens vermittelt um einiges mehr an Behaglichkeit und meine Ober St. Weiter Wohnung hat nun halt eher die Anmutung eines Landhauses denn eines Stadtpalais.

Ich möchte an dieser Stelle klarstellen, dass hier nicht ein Privilegierter den „gewöhnlichen Leuten“ Energiespartipps gibt! Natürlich trägt jeder und jede Einzelne ein bisschen Mitverantwortung für eine nachhaltige Lebensweise, das entbindet jedoch nicht die Politik ihrer Verantwortung für ein funktionierendes, zukunftsorientiertes Gesamtsystem! Vielmehr sollte es ein Miteinander von verantwortungsvoller Politik und verantwortungsvollen Bürgern sein. Ich denke da an die ganz frühe Phase des ersten Corona-Lockdowns, wo mehr oder weniger alle Anordnungen und Erlässe (auch die unvernünftigen bzw. nicht klar kommunizierten) ohne wenn und aber befolgt wurden – ein kurzes Zeitfenster und eine vertane historische Chance. Würde „man“ nämlich die Polemik gegen sinnvolle Maßnahmen wie Tempo 100 etc. mal beiseite lassen und seitens unserer Regierenden vernunft- und faktenorientiert entscheiden und handeln, wäre das die

halbe Miete! Wir hatten das übrigens schon mal, vor rund 50 Jahren aufgrund des „Ölpreisschocks“ und es hat nicht weh getan, so meine Erinnerung ...

Zurück zu meinem Energiesparbekenntnis: Entgegen früherer Vorbehalte verwenden wir zu Hause jetzt ausschließlich den Geschirrspüler und waschen nur noch die Dinge händisch ab, bei denen es nicht anders geht. Am Optimalsten weil energiesparendsten ist übrigens das 3 1/2 stündige „eco“ Programm. Im Standardprogramm verbraucht der Geschirrspüler nämlich viel Strom, weil er das Wasser schnell aufheizen muss. Beim „eco“-Programm wird das Wasser nicht so stark aufgeheizt, außerdem wird weniger Wasser als im Standardprogramm verbraucht und somit werden Ressourcen und Umwelt geschont. Damit das Geschirr am Ende trocken ist, plant die Maschine im „eco“-Programm noch Zeit zum Trocknen ein, was die Dauer verlängert. Um Ablagerungen und Bakterien zu vermeiden genügt es, einmal pro Monat mit einer höheren Temperatur zu spülen. Jetzt stellt sich natürlich abschließend die Frage, warum es denn eine Energiekrise gebraucht hat, um auf solche „Weisheiten“ zu kommen und energiebewusst zu leben. Tja, das ist wieder mal ein Vorwurf, den die „Fridays 4 future-Generation“ uns „Boomern“ berechtigterweise machen kann – mehr dazu demnächst wieder hier ...

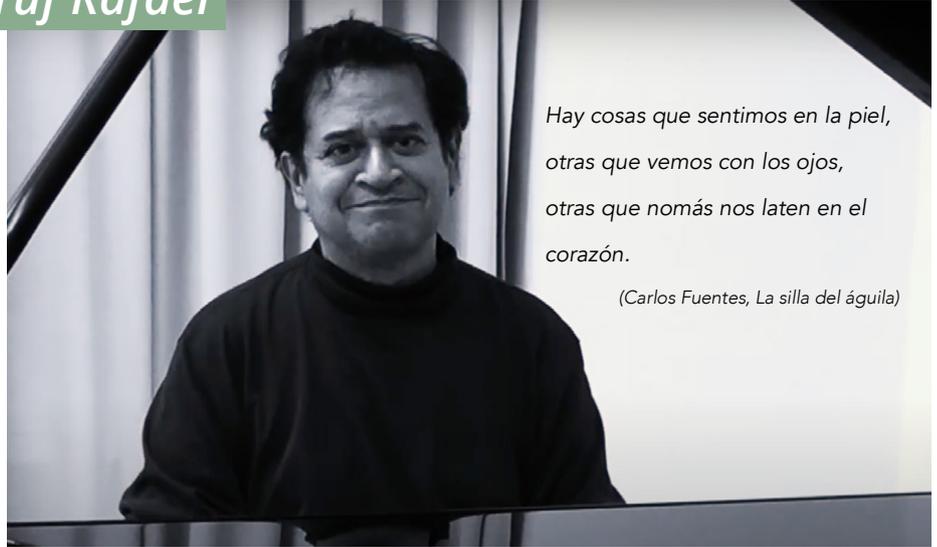


Vortrag

LED-Beleuchtung und Energiesparen
Donnerstag, 22. Juni 18-19 Uhr

Nachruf Rafael

In dieser Rubrik stellen wir Menschen vor, die in Hietzing aktiv sind. Es sind Menschen, die sich in die Gesellschaft einbringen. Menschen, die etwas anbieten. Menschen, die bereichernd für die Gemeinschaft sind. Alfonso Rafael Gutiérrez Donadío war einer dieser Menschen. Leider und völlig überraschend wurde er am Dienstag, den 18. April aus unserer Mitte gerissen. Rafael wir vermissen dich und werden dein warmherziges und freundliches Wesen immer in unseren Herzen tragen. Danke für dein vielfältiges Schaffen und Wirken!



*Hay cosas que sentimos en la piel,
otras que vemos con los ojos,
otras que nomás nos laten en el
corazón.*

(Carlos Fuentes, La silla del águila)



Gesund, ausgeglichen und fröhliches Miteinander mit Stefanie

Stefanie Erker, Msc, ist eine diplomierte Krankenschwester, Lebens – und Sozialberaterin, Coach, Supervisorin, Mediatorin und Ayurveda Practitioner. Sie ist Miteigentümerin des renommierten Ausbildungsinstituts Institut Kutschera (<https://kutschera.org>). Im Institut leitet sie Ausbildungskurse für Lebens – und Sozialberater*innen, Trainer*innen, Supervision, Mediation, Gesundheitscoach, Kinder – und Jugendcoach und führt Familienaufstellungen durch. Stefanie hat 30 Jahre Erfahrung und war auch mit Ärzte ohne Grenzen in Krisengebieten tätig. Ihr Anliegen ist es Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen. Ihre methodische Vielfalt reicht von Mentaltraining, Hypnose, systemische Ansätze, Ayurveda Massage bis hin zu „Quantenheilung“. Wichtig ist ihr liebevoll, leicht und spielerisch, Ängste, Stress, Sorgen, Schmerzen und alltägliche Herausforderungen in fröhliches Miteinander zu transformieren. Sie ist davon überzeugt, dass jeder Mensch ein einzigartiges Geburtsgeschenk, eine innere Sonne mitbekommen hat, die wieder geweckt werden kann. Leuchtet die innere Sonne, dann bist du gesund und dein Leben ist sinnvoll.



Institut Kutschera
Web: kutschera.org

Susanna Länger bringt Spannung ins GRÄTZLherz



Lesung am: 23. Juni 2023
19.Uhr, im GRÄTZLherz
Nothartgasse 40

Die Hietzinger Autorin Susanna Länger freut sich aus ihrem Buch „Der falsche Augenblick“, ein spannender Roman über eine Entführung am Attersee, lesen zu dürfen. Dies ist nicht ihr erstes Buch, denn das Genre der Autorin ist sehr vielfältig. Nachdem Gedichte in Anthologien erschienen waren, beschloss sie einen Roman über ein magersüchtiges Mädchen zu schreiben. „Die falschen Schuhe“ wurde als Präventionslektüre in Schulen und bei Symposien (Wiener Rathaus, Forum Alpbach) gelesen. Bald darauf folgte ein Kurzgeschichtenband und das Kinderbuch „Bubu- ein Orang-Utan, geht auf Wanderschaft“. Der kleine Affe steht für Ausgrenzung und Fremdenhass.

Für den Roman „Bilder der Vergangenheit“ recherchierte die Autorin sehr intensiv in der NS- Zeit und lässt jüdische und nichtjüdische Zeitzeugen zu Wort kommen. So wurden aus schrecklichen Schicksalen ein berührendes Buch. Es ist ein echtes Dokument einer Zeit, die nie mehr kommen darf.

Überaus genaue Recherchen der Orte und Hintergründe der jeweiligen Handlungen, zeichnen die Autorin in all ihren Werken aus.

Die Bücher sind in Buchhandlungen und online erhältlich

Sommerperle

Der Hietzinger Tommy Petters sorgt gemeinsam mit seiner Freundin Chiara auch heuer wieder für die sommerliche Abkühlung und Frische im GRÄTZLherz. Ab sofort kann der beliebte Bio-Spritzwein bei uns erworben werden. Selbstverständlich sind wir mit allen drei Sorten: Plansch, Hollero und Dirndl bestückt. Falls jemand doch lieber Bier trinkt, verwöhnt Sie Raf von der Belgier mit seinen Bieren (Saison, Blonde, Belgian Pale Ale und Ur-Pils). Und natürlich bieten wir auch zahlreiche anti-alkoholischen Getränke zur Abkühlung an!



Veranstaltungen in Hietzing

Juni

JUNI-SPEZIAL: Wir öffnen spontan und bieten Getränke an – vorbeischaun lohnt sich!

- **Jeden Montag Yoga mit Silvia**
18:30 Uhr & 20 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot,
info@silviaknoll.at, 0699 18 26 7507
- **Jeden Dienstag Yoga mit Helga**
18:30-19:30h im GRÄTZLherz, Kursangebot,
helga.leebe@hotmail.com, www.helgaleeb.com
- **Jeden Donnerstag Yoga mit Helga**
10-11 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot,
helga.leebe@hotmail.com, www.helgaleeb.com

Do., 1.06. Spieleabend

18-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Fr., 2.06. Kulturfreitag – Two Guitars

19 Uhr im GRÄTZLherz, Einlass ab 18:30 Uhr, Andy Sagmeister & Martin Spitzer - ein exquisites Duo der beiden Jazzgitarristen, ein Abend voller Spielfreude und musikalischer Kommunikation, Getränke und Unterhaltung gegen freie Spende

Sa., 3.06. Kinderkochkurs

10-12:30 Uhr im GRÄTZLherz, Anm.: raumfuersherz@gmx.at

Sa., 3.06. Familienolympiade und Sommerfest

14-21 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 4

Di., 6.06. Verbindendes stärken

18-19:30 Uhr, im GRÄTZLherz, Seite 23, Dialog zur Gestaltung des Zusammenlebens

Mo. 12.06. Fußballtraining Roter Berg für Kinder

17:30-18:30 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Mo. 12.06. Fußballtraining Roter Berg für Jgdl. und Erwachsene

18:45-19:45 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Di., 13.06. aktiv & gesund für Kinder

16-18 Uhr Kurs von Christina Stamminger und Stefanie Erker, Anm.: raumfuersherz@gmx.at

Mi., 14.06. GRÄTZLtratsch

15-17 Uhr im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Do., 15.06. Kindermalkurs

16-18 Uhr im GRÄTZLherz, siehe S. 24, vmg-events.at/kinder-malworkshop/

Do., 15.06. Spieleabend

18:15-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Fr., 16.06. Vernissage Caritas Vinzenzhaus

18 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 25

Mo. 19.06. Fußballtraining Roter Berg für Kinder

17:30-18:30 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Mo. 19.06. Fußballtraining Roter Berg für Jgdl. und Erwachsene

18:45-19:45 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Di. 20.06. Vernetzung Gesundheit und Soziales

8:30-10 Uhr im GRÄTZLherz, Anm.: info@grätzleben.at

Di. 20.06. Gruppensupervision

10:30-12 Uhr im GRÄTZLherz, Anm.: christopher@ichbinwuerdig.at

Mi., 21.06. GRÄTZLtratsch

15-17 Uhr im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Do., 22.06. Vortrag: LED-Beleuchtung & Energiesparen

18-19 Uhr im GRÄTZLherz, Experte Leo K., siehe Seite 27

Do., 22.06. Selbsterfahrungsraum

19:30 Uhr im GRÄTZLherz, Anm.: christian.zabini@chello.at

Fr., 23.06. Buchvorstellung & Austausch Susanna Länger

19 Uhr im GRÄTZLherz, Bilder der Vergangenheit, siehe Seite 33

Sa., 24.06. Angstfrei Singen mit Miriam Pabst

19 Uhr im GRÄTZLherz, siehe S. 24, Anm.: stimme@miriampabst.at

Mo. 26.06. Fußballtraining Roter Berg für Kinder

17:30-18:30 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Mo. 26.06. Fußballtraining Roter Berg für Jgdl. und Erwachsene

18:45-19:45 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Mi., 28.06. GRÄTZLtratsch

15-17 Uhr im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Mi., 28.06. Stationärer Handel am Ende?

18:30 Uhr im GRÄTZLherz, Impulsvortrag von Brigitte Ordo, der ShopCoach, Seite 23, Anm.: vorstand@grätzleben.at

Do., 29.06. Spieleabend

18-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Juli

JULI-SPEZIAL: Wir öffnen spontan und bieten Getränke an

- **Jeden Montag Fußballtraining Roter Berg für Kinder**
17:30-18:30 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren
- **Jeden Montag Fußballtraining Roter Berg für Jgdl. & Erw.**
18:45-19:45 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren
- **Jeden Dienstag Yoga im Park**
18:30-19:30 Uhr im Andreas-Rett-Park, siehe S. 26, GRÜNE Hietzing
- **Jeden Donnerstag Spieleabend**
18-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Mo. 3.07.- Fr. 7.07. Fotokurs Fotostube

9-15:30 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Mo. 3.07.- Fr. 7.07. GRÄTZLtratsch

16:30-20 Uhr, im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Mo. 10.07.- Fr. 14.07. Feriencamp GRÄTZLeben

9-16 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Mo. 10.07.- Fr. 14.07. GRÄTZLtratsch

16:30-18 Uhr, im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Mo. 17.07.- Fr. 21.07. Feriencamp GRÄTZLeben

9-16 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Mo. 17.07.- Fr. 21.07. GRÄTZLtratsch

16:30-18 Uhr, im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Mo. 24.07.- Fr. 28.07. Feriencamp GRÄTZLeben

9-16 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Mo. 24.07.- Fr. 28.07. GRÄTZLtratsch

16:30-18 Uhr, im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen, ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

August

Jeden Montag Fußballtraining Roter Berg für Kinder

17:30-18:30 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Jeden Montag Fußballtraining Roter Berg für Jgdl. und Erwachsene

18:45-19:45 Uhr beim Roten Berg bei den Fußballtoren

Mo. 7.08.- Fr. 11.08. Kochcamp für Kinder

9:30-13:30 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Mo. 14.08.- Fr. 18.08. Kochcamp für Kinder

9:30-13:30 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Mo. 14.08. Christopher wird 35!

20-22 Uhr, im GRÄTZLherz, open house zur Geburtstagsfeier

Mo. 21.08.- Fr. 25.08. Fotokurs für Fortgeschrittene

9:30-13:30 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Mo. 28.08.- Fr. 1.09. Fotokurs Fotostube

9-15:30 Uhr, im GRÄTZLherz, siehe Seite 28

Best of GRÄTZLeben – Rückblick Frühjahr 2023



Alexandra Steiner
von **Bunter Leben Hietzing**



Ausstellung Familie Stelzer



demenzfrendliches Hietzing
bei der **Gesundheitsmesse**



Ausstellung Rachel Jag



Geburtstagsfeier



Kinderflohmarkt



Gesundheitsvernetzung



Kinder-Malworkshop



Kinderkochkurse



Verein Iqor beim Ostermarkt



GRÄTZLeben

HIETZING



247 musicdesign.com



Korkisch

FOGGstube



POLZER

KAMĪ



DIABETOLOGIE HIETZING DR. MARLIES FRANK

Dr. Kerstin Schallböck



Kardinal König Haus



MIXTUREN von Dr. Niki Sommer



weitblick architektur



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!